Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. — Sonntag, 3. März 1912. — 61. Jahrgang. Nr. 158.

Stand der Gemeinde-Angelegenheiten

der Stadt Münster i. W.,

für die Zeit vom 1. April 1910 bis 31. März 1911.

VII.

Gemeinde-Grundsteuer. Die im Jahre 1900 eingeführte Gemeinde-Grundsteuer wird nach dem geschätzten gemeinen Wert veranlagt. Der Grundsteuersatz für das Rechnungsjahr 1910 ist durch Gemeindebeschluß auf 2,40 Mk. von jedem Tausend des gemeinen Wertes festgesetzt worden, gegen 1,80 Mk. in den Jahren 1900 bis einschließlich 1907. Der Satz von 2,40 Mk entspricht nach dem Verhältnis der aufzubringenden Grundsteuer zu der Gesamtsumme der staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer einem Zuschlage zur letzteren von 191,34 Prozent. Der gemeine Wert der geschätzten Grundstücke und Gebäude beträgt insgesamt 261 878 379,00 Mk., die veranlagte Grundsteuer 628 508,07 Mk., gegen 616 567,50 Mk. im Vorjahre. Die Zu- und Abgangslisten weisen nach: an Gemeinde-Grundsteuer-Zugang 11 063,82 Mk., an Gemeinde-Grundsteuer-Abgang 11 019,14 Mk., also einen Mehrertrag an Zugang von 44,68 Mk. Von den erhobenen 34 Einsprüchen gegen die Veranlagung haben 21 Berücksichtigung gefunden Im Vorjahre waren 44 Einsprüche erhoben, von denen 20 berücksichtigt wurden. Klagen sind gegen die abweisenden Bescheide nicht erhoben worden. Der infolge der Einsprüche abgesetzte Steuerbetrag beläuft sich auf 579,71 Mk., der abgesetzte gemeine Wert auf 241 546 Mk. Demnach beträgt der verbleibende gemeine Wert 261 636 833 Mk., gegen 256 903 126 Mk. im Vorjahre. In dem durch das Gesetz vom 31. März 1903 eingemeindeten Gebiete wird die Gemeinde-Grundsteuer nur für die innerhalb der durch die Eingemeindungsverträge festgelegten Grenze liegenden Grundstücke erhoben. In dem übrigen Teile des eingemeindeten Gebiets werden Zuschläge zur staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer erhoben Der für 1910 zu erhebende Zuschlag betrug 160 Prozent, das Soll des Zuschlages 24 763,06 Mk.

Gemeindesteuer. Direkte Steuern. Das Soll der Gemeindesteuer für das Rechnungsjahr 1910 beträgt 2 249 046,80 Mk., und zwar an Einkommensteuer 1 359 637,12 Mk., an Grundsteuer 628 508,07 Mk., an Gewerbesteuer 224 836,05 Mk., an Betriebssteuer 11 302,50 Mk., an Zuschlägen zur staatlich veranlagten Grund- und Gebäudesteuer 24 763,06 Mk. Das Soll der Forensen und juristischen Personen beträgt 207 036,89 Mk Im Vorjahre betrug das festgesetzte Soll 2 184 973,78 Mk., das der Forensen 163 852,81 Mk.

Indirekte Steuern. Das Soll für das Rechnungsjahr 1910 beträgt 180 000 Mk., und zwar an Hundesteuer 25 000 Mk., an Lustbarkeitssteuer 30 000 Mk., an Biersteuer 55 000 Mk., an Umsatzsteuer 55 000 Mk., an Schankkonzessionssteuer 15 000 Mk.

Gebühren Das Soll für das Rechnungsjahr 1910 beträgt 237 151,53 Mk., und zwar Gebühr für die Benutzung der städtischen Entwässerungsanlagen 186 658,13 Mk., Gebühr für die Benutzung der städtischen Müllabfuhranstalt 50 493,40 Mk. Es wurden an Zuschlägen im Rechnungsjahre 1910 erhoben: zur Einkommensteuer 165 Prozent, zur Gewerbesteuer 185 Proz., zur Grund- und Gebäudesteuer (gleich 2,40 Mk. pro Tausend des gemeinen Wertes) 191,34 Proz., zur Betriebssteuer 150 Proz., zur Grund- und Gebäudesteuer außerhalb der Grundsteuergrenze 160 Prozent.

Betriebssteuer. Für das Rechnungsjahr 1910 waren veranlagt: in Abteilung I Betriebe, welche geistige Getränke verabfolgen, 344 Gewerbetreibende mit zusammen 10 560,— Mk., in Abteilung II Betriebe, welche geistige Getränke nicht verabfolgen, 33 Gewerbetreibende mit zusammen 742,50 Mk. Summa 377 Gewerbetreibende mit zusammen 11 302,50 Mk. Die Zu- und Abgangslisten weisen nach: an Betriebssteuer-Zugang 472,50 Mk., an Betriebssteuer-Abgang 570.— Mk., also einen Mehrbetrag an Abgang von 97,50 Mk.

Schankkonzessionssteuer. Das Soll der Schankkonzessionssteuer hat im Rechnungsjahre 1910 11 593,33 Mk. betragen, gegen 20 213,33 Mk. im Vorjahre. Im ganzen waren 30 Schankkonzessionen erteilt, von denen 7 nicht der Steuer unterlagen Infolge Einspruches sind 400 Mk. von dem Sollbetrage abgesetzt worden.

Umsatzsteuer. Im Rechnungsjahre 1910 sind zur Umsatzsteuer 357 Personen, gegen 365 im Vorjahre, wegen des Erwerbes von Grundstücken und Gebäuden veranlagt worden. Die veranlagte Steuer beträgt 63 329,48 Mk., gegen 71 114,04 Mk. im Vorjahre. Von den erhobenen Einsprüchen wurden 11 abgewiesen und 9 berücksichtigt. Die infolge der berücksichtigten Einsprüche abgesetzte Steuer beträgt 917,39 Mk.

Hundesteuer. Die Hundesteuer hat im Rechnungsjahre 1910 eine Einnahme von 28 666,50 Mark, gegen 22 262 Mark im Vorjahre, ergeben. Im Vorjahre war die neue Hundesteuer-Ordnung mit teilweise erhöhten Sätzen am 1 Oktober in Kraft getreten.

Biersteuer. Die Einnahme an Biersteuer belief sich im Rechnungsjahre 1910 auf 45 755,47 Mark, gegen 46 173,63 Mark im Vorjahre

Gebühr für die Benutzung der städtischen Entwässerungsanlagen. Das vom Bezirksausschuß nur für das Rechnungsjahr 1909 genehmigte Ortsgesetz betr. die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Entwässerungsanlagen wurde unter dem 26. Februar 1910 auf die Dauer vom 1. April 1910 bis zum 31. März 1912 weiter genehmigt. Wegen Abführung der Abwässer in die städtischen Entwässerungsanlagen wurden die Besitzer von 5283 bebauten Grundstücken, gegen 5198 im Vorjahre, zu der Gebühr veranlagt. Die veranlagte Gebühr beträgt 186 658,13 Mark, gegen 163 781,38 Mark im Vorjahre. Die Erhöhung des Solls erklärt sich hauptsächlich dadurch, daß die neue staatliche Gebäudesteuer-Veranlagung mit dem 1 Januar 1910 in Kraft trat, weil die Veranlagung der Gebühren in Prozenten des zum Teil erhöhten Nutzungswertes der Gebäude erfolgt. Gegen die Veranlagung wurde in 129 Fällen Einspruch erhoben, gegen 126 im Vorjahre. Von den Einsprüchen wurden 63 als unbegründet abgewiesen und 66 berücksichtigt. Infolge der berücksichtigten Einsprüche wurden 737,20 Mark Gebühren abgesetzt Klagen wurden gegen die abweisenden Bescheide nicht erhoben. Die Zu- und Abgangslisten weisen nach: an Zugang 5626,81 Mark, an Abgang 3828,58 Mark, also einen Mehrbetrag an Zugang von 1798,23 Mark, gegen 892,12 Mark im Vorjahre

Gebühr für die Benutzung der städtischen Müllabfuhranstalt. Das Ortsgesetz ist auch hier wie bei den Entwässerungsgebühren unter dem 26. Februar 1910 vom Bezirks-Ausschuß auf die Dauer vom 1. April 1910 bis zum 31. März 1912 weiter genehmigt. Wegen Benutzung der städtischen Müllabfuhranstalt wurden die Besitzer von 5642 bebauten Grundstücken veranlagt, gegen 5557 im Vorjahre. Die veranlagte Gebühr beträgt 50 493,40 Mark. Gegen die Veranlagung wurde in 110 Fällen Einspruch erhoben. Von den Einsprüchen wurden 50 als unbegründet abgewiesen und 60 berücksichtigt. Infolge der berücksichtigten Einsprüche sind 98 Mark Gebühren abgesetzt. Die Zu- und Abgangslisten weisen nach: an Zugang 1620,86 Mark, an Abgang 1103,93 Mark, also einen Mehrbetrag an Zugang von 516,93 Mark.

Beiträge für die städtische Straßenreinigung. Veranlagt sind im Rechnungsjahre 1910 3702 Grundstückseigentümer mit 6862 Grundstücksfronten, welche 260 öffentliche Straßen und Plätze berühren Das Soll der Beiträge ist auf 106 393,83 Mark festgesetzt, gegen 105 354,07 Mark im Vorjahre. Die Zu- und Abgangslisten weisen nach: an Zugang 1519,48 Mark, an Abgang 1487,11 Mark, also einen Mehrbetrag an Zugang von 32,37 Mark. Von den 18 erhobenen Einsprüchen haben 3 Berücksichtigung gefunden Infolge Abweisung des Einspruches wurden 2 Klagen im Verwaltungsstreitverfahren erhoben, welche beide zugunsten der Stadt entschieden worden sind.

Kanalbaubeiträge. Auf Grund des Ortsstatuts vom 12. Januar 1906 und des Gemeindebeschlusses vom 18. 12 1907, 19. 4. 1908 wurden im Rechnungsjahre 1910 87 Anlieger an 13 umkanalisierten Straßenteilen mit einem Gesamtbetrage von 22 920 Mark zu Kanalbaubeiträgen veranlagt. Von dem veranlagten Betrage sind bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 20 821 Mark eingegangen. Von den Veranlagten haben 3 Einspruch erhoben und 28 Stundung beantragt. Infolge der begründeten Einsprüche sind an Beiträgen 330 Mark abgesetzt. Die Stundungsanträge wurden sämtlich berücksichtigt.

Stadtverwaltung.

Beamte. Bei der städtischen Verwaltung (mit Ausnahme der Betriebsverwaltungen) waren am Schlusse des Jahres angestellt: Technische Beamte: 4 Abteilungsvorsteher, 7 Stadtbausekretäre, 7 Stadtbauamtsassistenten, 12 vorübergehend beschäftigte Techniker usw.; außerdem 1 Fuhrparkaufseher, 2 Stadtgärtner, 1 Gärtnergehilfe Bureau- und Kassenbeamte: 4 Rendanten, 1 etatsmäßiger Kassenassistent, 7 Oberstadtsekretäre, 15 Stadtsekretäre, 29 Verwaltungssekretäre, 23 Bureauassistenten, 10 Bureaudiätare, 17 Kanzlisten, 26 Bureaugehilfen und Hilfsarbeiter (vorübergehend), 9 Boten und Hilfsboten, 9 Vollziehungsbeamten; außerdem 1 Rechnungs- und Kassenrevisor, 1 städtischer Rentmeister, 1 Standesbeamter, 1 Vollziehung-Inspektor, 3 Armenwarte, 1 Armenhausaufseher, 1 Hausmeister, 1 Drucker; Exekutivbeamte: 1 Inspektor, 5 Kommissare, 8 Wachtmeister, 76 Polizeisergeanten; außerdem 1 Marktmeister, 1 Hilfsmarktmeister (Pensionär), 1 Turmwächter

Stadt-Ausschuß. Im Verwaltungsstreitverfahren sind vor dem Stadt-Ausschuß verhandelt worden: Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft 2, Schenkwirtschaft 7, Kleinhandel mit geistigen Getränken 2, zum Feilbieten usw. von Waren innerhalb des Stadtbezirks 2.

Im Beschlußverfahren wurden erledigt: Anträge auf Erteilung der Erlaubnis zum Betriebe der Gastwirtschaft 6, der Schenkwirtschaft 41, zum Kleinhandel mit geistigen Getränken 7, zum Handel mit Giften 6, zum Ausschank von Kaffee usw. 12, zur Anlegung von Dampfkesseln 7, zum Feilbieten bezw. Aufkaufen von Waren innerhalb des Stadtbezirks 72, auf Bewilligung bezw. Änderung oder Aufhebung von landwirtschaftlichen Unfallrenten 36, betr. Heranziehung von Personen zu den Unterhaltungskosten hilfsbedürftiger Angehöriger 6, auf Erteilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Ringofen-Ziegelei 1.

Auf der Eisenbahnstation Münster (Statsbahnhof) wurden im Jahre 1910 verkauft 1 625 469 Fahrkarten (gegen 840 134 in 1900), empfangen an Stückgut einschl Eil- und Expreßgut 38 855 t (1900: 24 367), versandt an Stückgut 34 303 (25 730), empfangen an Wagenladungen 386 179 t (278 556), versandt an Wagenladungen 236 006 t (95 524), empfangen an Großvieh 15 509 Stück (11 105), an Kleinvieh 49 766 (3654), versandt an Großvieh 11 942 (8713), an Kleinvieh 7998 (1219) Stück Frachtbriefe wurden abgefertigt beim Empfang 434 726 (283 382) beim Versand 379 567 (246 751).

Auf dem Bahnhof Münster der Landeseisenbahn wurden 117 698 Fahrkarten verkauft, empfangen an Stückgut 1638, an Wagenladungen 15 668 t, versandt an Stückgut 2366, an Wagenladungen 32 974 t, empfangen an Großvieh 306, an Kleinvieh 49 Stück, versandt an Großvieh 326, an Kleinvieh 135 Stück Es wurden hier 35 174 Frachtbriefe abgefertigt.

Das Gewerbegericht hatte im Berichtsjahre im ganzen 262 Rechtsstreitigkeiten zu erledigen, nämlich 257, die im Laufe des Jahres anhängig gemacht wurden und 5, die beim Beginn des Berichtsjahres noch aus dem Vorjahre schwebten. Es fanden 48 Sitzungen statt, und zwar 33 ohne Beisitzer und 15 mit Beisitzern.

Es klagten: in 13 Fällen Arbeitgeber gegen Arbeitnehmer, in 248 Fällen Arbeitnehmer gegen Arbeitgeber, in 1 Fall Arbeiter desselben Arbeitgebers gegeneinander.

Erledigt wurden: durch Vergleich 113 Sachen, durch Anerkenntnis 2, durch Versäumnisurteil 27, durch Endurteile 34, auf andere Weise, wie Klagezurücknahme, Nichterscheinen der Parteien, örtliche oder sachliche Unzuständigkeit usw. 86 Sachen.

In den 34 durch Endurteil erledigten Streitsachen dauerte das Verfahren bis zur Verkündigung des kontradiktorischen Endurteils: bei 5 Streitsachen weniger als 1 Woche, bei 12 Streitsachen 1—2 Wochen, bei 10 Streitsachen 2 Wochen bis 1 Monat, bei 6 Streitsachen 1 Monat bis 3 Monate, bei 1 Streitsache länger als 3 Monate. Der Wert des Streitgegenstandes betrug: bei 100 Klagesachen bis 20 Mark einschl., bei 78 Klagesachen 20 bis 50 Mark einschl., bei 46 Klagesachen 50 bis 100 Mark einschl., bei 28 Klagesachen mehr als 100 Mark, bei 10 Klagesachen ist der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt. Berufung wurde in einem Falle eingelegt. Auf die einzelnen Monate verteilt, wurden angemeldet: im April 1910 20, im Mai 21, im Juni 27, im Juli 22, im August 19, im September 27, im Oktober 18, im November 13, im Dezember 25, im Januar 1911 15, im Februar 31, im März 19 Sachen.

Das Kaufmannsgericht hatte im Berichtsjahre im ganzen 63 Streitsachen zu erledigen, nämlich 57, die im Laufe des Jahres anhängig gemacht wurden und 6, die noch aus dem Vorjahre schwebten. Es klagten in 7 Fällen Kaufleute gegen ihre Handlungsgehülfen bezw Handlungslehrlinge und in 56 Fällen Handlungsgehülfen bezw Handlungslehrlinge gegen ihren Prinzipal Es fanden 33 Sitzungen statt, und zwar 24 ohne Beisitzer, 9 mit Beisitzern Erledigt wurden: durch Vergleich 22 Sachen, durch Anerkenntnis 1 Sache, durch Klagezurücknahme 15, durch Versäumnisurteil 5, durch andere Endurteile 15, auf andere Weise 4 Sachen. In einer Straffache schwebte am Schlusse des Jahres noch das Verfahren. In den 15 durch andere Endurteile erledigten Streitsachen dauerte das Verfahren bis zur Verkündung des kontradiktorischen Endurteiles bei 3 Streitsachen 1 bis 2 Wochen, bei 3 Streitsachen 2 Wochen bis 1 Monat, bei 8 Streitsachen 1 Monat bis 3 Monate, bei 1 Streitsache länger als 3 Monate. Der Wert des Streitgegenstandes betrug: bei 5 Klagesachen 20 bis 50 Mark einschl., bei 6 Klagesachen 50 bis 100 Mark einschl., bei 31 Klagesachen 100 bis 300 Mark einschl., bei 18 Klagesachen mehr als 300 Mark, bei 3 Klagesachen ist der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt. Berufung wurde in 3 Fällen eingelegt.

Wochenmärkte. Auf dem Prinzipalmarkt, Domplatz und Ludgeriplatz herrschte im Berichtsjahre wiederum ein äußerst reger Verkehr. Namentlich hat sich die Zahl der Metzger und Bäcker auf dem Domplatz bedeutend vermehrt. Auch der Obst-, Wild- und Blumenhandel hat sich lebhaft entwickelt. Das Standgeld von den Wochenmärkten betrug 7755 Mark, gegen 7383 Mark im Vorjahre.

Viehmärkte. Die Viehmärkte, welche regelmäßig alle drei Wochen abgehalten wurden, erfreuten sich durchweg eines regen Verkehrs. Auch wurde die städtische Rampe zum Ab- und Aufladen des Viehes gerne benutzt. Die Einnahme an Standgeld von den Viehmärkten betrug 3896 Mark 75 Pfg (4107 Mark)

Jahrmärkte. Der Frühjahrs-, Sommer- und Herbstsend waren mit Kram- und Schaubuden aller Art wieder gut besetzt Das Standgeld für die drei Jahrmärkte betrug 4996 Mark 63 Pfg. (4991 Mark 15 Pfg.)

Öffentliches und privates Bauwesen.

Tiefbauten der Stadtverwaltung. Im Berichtsjahre sind nachstehende Straßen neu- bezw. umkanalisiert worden: Neuplatzstraße zwischen Gerichtsstraße und Bäckergasse, Verbindungsstraße zwischen Hammer- und Geiststraße, Verbindungsstraße zwischen Warendorferstraße und Schiffahrterdamm, Verlängerung des Kanales der Wolbeckerstraße a C/o Baßmer, Kreuzstraße zwischen Münzstraße und Katthagen, Buddenstraße zwischen Kreuzstraße und Breul, Frauenstraße zwischen Jüdefelder- und Neuplatzstraße, Jüdefelderstraße zwischen Frauen- und Brinkstraße, Brinkstraße zwischen Frauenstraße und Tasche, Neuplatzstraße zwischen Bäcker- und Ribbergasse, Klosterstraße zwischen Ludgeristraße und Verspoel, Bäckergasse zwischen Neuplatzstraße und Krummertimpen, zwischen Bäckergasse und Frauenstraße. Neu hergestellt wurden 2046 Meter Rohrkanäle, alte Kanäle wurden beseitigt 1342 Meter. Die öffentliche Kanalisation umfaßte am Ende des Berichtsjahres an Haupt- und Nebenkanälen 132 716,10 Meter. Die Zunahme in dem Berichtsjahre beträgt an Kanälen und Rohrleitungen insgesamt 1874 Meter = 1,014 Prozent. Die Reinigung der Kanäle, sowie die Beseitigung der Sinkstoffe und die Unterhaltung der notwendigen Geräte hat einen Kostenaufwand von 7467,57 Mark erfordert = 0,60 Mark für das Meter gereinigten Kanals.

Chausseen und Wege im eingemeindeten Gebiet Neugebaut wurde eine Landstraße von Wilkinghege nach Kinderhaus in einer Länge von 2800 Metern. An derselben wurden rund 700 Obstbäume angepflanzt. Die Albersloher Chaussee wurde auf eine Länge von 600 Meter, auf der Mecklenbecker Chaussee wurden 300 Meter, und auf der Königs-Chaussee von der Weseler-Chaussee bis Mecklenbeck 400 Meter neu eingedeckt.

Entwässerungsanlagen. Die nach den Rieselfeldern aufgepumpte und daselbst untergebrachte Schmutzwassermenge betrug rund 4 800 000 Kubikmeter. In den Rieselfeldern wurden ca. 9,84 Hektar neu aptiert und in Benutzung genommen, sowie die notwendigen Unterhaltungsarbeiten an den Drainagen, Gräben und Wegen ausgeführt. Zur Berieselung standen am Schlusse des Berichtsjahres rund 370 Hektar zur Verfügung. Die sämtlichen Felder sind zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet.

Straßenbau.

Für Rechnung der Stadt. In der Weselerstraße wurden die Bürgersteige auf der Strecke von der Himmelreichallee bis zur Geiststraße reguliert und neu befestigt. Zu diesem Zweck sind die vorhandenen Klinkerbahnen aufgenommen und in einer Breite von 2 Meter in die Mitte der Bürgersteige wieder verlegt worden. Die zu beiden Seiten der Klinkerbahn verbliebenen Streifen wurden mit Mosaiksteinen gepflastert. Die Kuhstraße, die Bolandsgasse, die Kirchherrengasse, der Bült von der Wevelinghofergasse bis zur Asche, sowie letztere Gasse selbst, wurden mit guten, gebrauchten Kopfsteinen neu gepflastert und mit neuen Bordsteinen aus Basaltlava versehen. Die Bürgersteige der vorgenannten Straßen wurden teils mit Plattenbelägen, teils mit gebrannten Tonsteinchen neu befestigt Die Jüdefelderstraße von der Kuhstraße bis zur Zwölfmännergasse, die Syndikatgasse, die Loerstraße und die Hollenbeckerstraße vom Katthagen bis zur Kuhstraße wurden mit guten, gebrauchten Kopfsteinen neu gepflastert Die Neustraße wurde mit Mansfelder Schlackensteinen auf chaussierter Unterbettung neu gepflastert. In der Friedensstraße wurde auf einer Strecke von 100 Meter das vorhandene mangelhafte Kieselsteinpflaster durch Kopfsteinpflaster aus neuen Steinen ersetzt. In der Windthorststr. wurde auf der Strecke von der Promenade bis zur Engelstraße die Fahrbahn umgepflastert und mit neuen Bordsteinen eingefaßt In der Cördestraße wurde auf der Strecke von der Hoyastraße bis zur Kettelerstraße das Kieselsteinpflaster durch Kopfsteinpflaster aus neuen Steinen ersetzt. Die Weselerstraße wurde auf der Strecke von der Himmelreichallee bis zur Mecklenbeckerstraße in einer Breite von 6 Meter mit Doloritpflastersteinen neu gepflastert Der Albersloher Weg wurde vom Gaswerk bis zur Kanalrampe umgepflastert.

Für Rechnung von Privaten. In der verlängerten Melchersstraße und auf der Ostseite der Kronprinzenstraße wurden die Bürgersteige mit Zementplatten und Mosaiksteinpflaster versehen. An dem freien Platz an der Zumsandestraße wurde der Bürgersteig mit Zementplattenbelag befestigt. Die Hachstraße wurde mit Kopfsteinen III. Sorte neu gepflastert, die Bürgersteige wurden mit Lavabordsteinen eingefaßt und mit Zementplattenbelag in Verbindung mit Mosaikpflasterstreifen befestigt. Der Ausbau des südlichen Teiles der Gallitzinstraße wurde durch die Herstellung der Bürgersteigbefestigungen vollendet. Der Ausbau der verlängerten Meppenerstraße wurde in Angriff genommen und bis auf die Befestigung des nördlichen Bürgersteiges mit Platten und Mosaiksteinen vollendet. Der nördliche Teil der Marientalstraße wurde auf einer Strecke von 30 Meter kunstmäßig ausgebaut. Die Fahrbahn ist mit gebrauchten Kopfsteinen befestigt worden, die Bürgersteige erhielten einen Belag aus Zementplatten.

Gärtnerische Anlagen und Gewächshäuser. Die Ufer der Teichanlagen des Stadtgrabens wurden neu reguliert, befestigt und mit Rasen besät. Die Promenadenfußwege wurden vom Ägidiitor bis zur Wallgasse mit Schlacken und Sandabdeckung befestigt. Neue Naturholzeinfriedigungen wurden an den Verbindungswegen von der Promenade zur Wallgasse und zur Badeanstalt hergestellt Die Gertrudenstraße wurde auf der Strecke von der Raesfeldstraße bis zur Melchersstraße mit Rotdornbäumen bepflanzt Für diese Baumpflanzung und als Ersatz für sonstige eingegangene Bäume wurden aus den städtischen Baumschulen 120 Bäume entnommen. An Ziersträuchern wurden etwa 800 Stück in den Baumschulen angezogen und in den Anlagen zur Nachpflanzung verwendet In der Promenade wurde auf der Strecke vom Servatiiplatz bis zur Windthorststraße der äußere Fußweg mit einer Mosaikpflasterbahn versehen In den Gewächshäusern kamen rund 100 000 Pflanzen zwecks Verwendung in den Anlagen zur Anzucht. Davon sind 45 000 für die Frühjahrsbepflanzung, 45 000 für die Sommerbepflanzung und etwa 10 00 Stück als Ersatzpflanzen für abgeblühte Blumenbeete verwendet worden Bei den zur Anzucht und Überwinterung dienenden Gebäuden sind gegen das Vorjahr keine Veränderungen eingetreten. Es waren im Betriebe: 2 Warmhäuser, 2 Kalthäuser und 1 Vermehrungshaus. Es befanden sich ferner 260 Quadratmeter Mistbeete mit 185 Fenstern und 150 Quadratmeter provisorische Kästen ohne Fenster im Betriebe der städtischen Gärtnerei.

Bebauungspläne usw. — Vermessungswesen. Altstadt Straßenerbreiterungen infolge von Neu- und Umbauten sind erfolgt an der Salzstraße, Wevelinghofergasse sowie Kirchherrngasse, Bült und Mühlenstraße. Bei den ersten beiden Straßen ist die Regelung auf Grund bestehender alter Fluchtlinienpläne, bei den letzten beiden Straßen im Wege der freien Vereinbarung mit den Grundeigentümern erfolgt Neustadt Außer kleinen Änderungen in den bestehenden Bebauungsplänen sind neu aufgestellt: ein Bebauungsplan für einen Teil des Geländes zwischen Weselerstraße, Am Kanonengraben, Hermann- und Norbertstraße, ferner ein Fluchtlinienplan für den im Stadtgebiete liegenden Teil des „Breiten Weges" und Entwürfe für Neubearbeitung des Bebauungsplanes über das Gelände zwischen Warendorferstraße und Prozessionsweg.

Hochbauten der Stadtverwaltung. Im Überwasserstadtviertel wurde ein 14 Klassen, Reserveklasse, Zeichensaal, Brausebad, Schuldienerwohnung und sonstige Zubehörräume enthaltender Volksschulneubau mit Turnhallengebäude fertiggestellt. Die Antoniusschule ist um einen 3 Klassenräume enthaltenden Anbau und die Mauritzschule II um eine Klasse, Abortanlage und Treppenhaus vergrößert worden. Auf dem Realgymnasialgrundstück wurden die alten Aborte niedergerissen und durch eine der Neuzeit entsprechende Anlage ersetzt. Für die Oberrealschule an der Mauritzstraße wurde der Neubau der zugleich als Festraum dienenden Turnhalle beendigt. Die Hausmeisterwohnung wurde umgebaut und in der städtischen Badeanstalt nach Verlegung des Kassenraumes ein neuer Warteraum eingerichtet Das Elektrizitätswerk erfuhr durch Anbau des Kessel- und Turbinenhauses eine wesentliche Erweiterung. Ein Projekt für die Kühlhauserweiterung auf dem städtischen Schlachthofe wurde vorgelegt und genehmigt; außerdem wurden verschiedene Vorprojekte für ein neues Stadttheater und eine Tonhalle generell ausgearbeitet und die laufenden Reparaturen und kleine Umbauten an den städtischen Gebäuden, Schulen und Häusern der Armenkommission überwacht. Zur Hebung des Baustiles wurden verschiedene von Bauunternehmern eingereichte Fassadenzeichnungen für Privathäuser einer eingehenden Änderung und Ergänzung unterzogen.

Sonstige öffentliche Bauten. Von öffentlichen Bauten ist die Fertigstellung des Dienstgebäudes der Landesversicherungsanstalt am Bispinghof zu nennen. An der Bahnhofstraße wurde seitens der Staatseisenbahnverwaltung eine bedeutende Erweiterung des Direktionsgebäudes vorgenommen und im Rohbau fertiggestellet und an der Bremerstraße ein neuer Eilgüterschuppen errichtet. Mit der Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes der Provinzialfeuersozietät wurde begonnen. In der Münzstraße wurde ein Neubau des Wöchnerinnenheims bis zum Rohbau gefördert

Privatbauwesen. Im Privatbauwesen ist wiederum eine weitere Zunahme gegen das Vorjahr zu verzeichnen. Es wurden 1234 Baugesuche gegen 1000 des Vorjahres eingereicht. 186 Wohnhausneubauten gegen 106 des Vorjahres wurden genehmigt Von diesen Neubauten entfallen auf die Neustadt 118 gegen 96, auf die Altstadt 8 gegen 6 und auf den eingemeindeten Bezirk 10 gegen 4 des Vorjahres In 6 Fällen wurde die Genehmigung für Wohnhausneubauten versagt. 22 Baugesuche wurden zwecks Abänderung zurückgegeben und 12 Baueingaben vor der Prüfung zurückgenommen

Feuerlöschwesen. Die Mitgliederzahl der freiwilligen Feuerwehr des alten Stadtbezirks betrug durchschnittlich 145 Mann. Die freiwilligen Feuerwehren in den eingemeindeten Stadtteilen zählen 193 Mann, und zwar: Gievenbeck 50 Mitglieder, Kinderhaus 46 Mitglieder, Mecklenbeck 33 Mitglieder, Werse-Delstrup 26 Mitglieder, Delstrup 18 Mitglieder, Geist 20 Mitglieder. Die gesamte freiwillige Feuerwehr hatte somit im Berichtsjahre eine Stärke von 338 Mann. Die Feuerwehr besteht aus 9 vollständig ausgerüsteten Feuerlöschzügen, so daß jeder einzelne Löschzug in der Lage ist, einen kleineren Brand zu bekämpfen. Die städtische Brandwache bestand aus einem Oberfeuerwehrmann und 10 Feuerwehrleuten. Die Mitgliederzahl des städtischen Brandkorps betrug 14 Mann. Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahre 14 mal alarmiert. Es wurden 9 Gesamt- und 60 Abteilungs-Übungen abgehalten. In den eingemeindeten Stadtteilen wurden von jeder Abteilung je 3, zusammen 18 Übungen und außerdem am 16. Oktober eine Schluß-Übung von der gesamten Wehr abgehalten. Die freiwillige Feuerwehr stellte 97 Feuerwachen bei verschiedenen Veranstaltungen Das städtische Brandkorps wurde 2 mal zur Übung einberufen

Fuhrpark, Straßenreinigung und Müllabfuhr. Fuhrpark. Dem Fuhrpark standen für die Besorgung der Leichenfuhren und der Straßensprengung, sowie für die Leistung von Baufuhren im Berichtsjahre durchschnittlich 11 Pferde, wovon eines neu beschafft worden ist, und 8 Fuhrleute zur Verfügung Unter den Pferden sind Krankheiten nicht vorgekommen An Fahrzeugen waren vorhanden: 4 große und 2 kleine Leichenwagen, 1 Krankentransportwagen, 7 Sprengwagen, 4 Brackenwagen, 5 Bockkarren, 2 Kippkarren, 1 Abschlammmaschine und 1 Rollwagen. Außer den 1250 Leichenfuhren und der ständigen Straßensprengung wurden vom Fuhrpark 5060 T Baumaterialien, Kohlen usw. abgefahren und 610 Fuhrwerkstagelöhne und 530 andere Einzelfuhren geleistet.

Straßenreinigung. Im Betriebe waren 23 Pferde beschäftigt. Ein Pferd wurde wegen Altersschwäche an einen Pferdemetzger verkauft; zwei sind verendet, eins infolge Starrkrampf und eins infolge Kolik. Als Ersatz sind 3 Pferde aus dem Fuhrpark übernommen. Außerdem kamen 6 Krankheitsfälle mit insgesamt 122 Krankheitstagen vor. Es entfielen somit auf jedes Pferd 5⅓ Krankheitstage. An Arbeitern waren beschäftigt: 4 Kehrmeister, 44 Straßenfeger, 20 Fahrer, 8 Auflader, 2 Stall- und 2 Platzwärter. Es wurden in 3718 Fuhren 6929 cbm. Kehricht im Gesamtgewicht von 7621 Tonnen abgefahren, wobei 15 299 cbm. Wasser verwendet wurden Das Gewicht eines cbm Straßenkehricht beträgt durchschnittlich 1,1 T. Es waren zu reinigen 208 000 qm Fahrbahn und Bürgersteigflächen sechsmal, 410 000 qm. dreimal und 173 000 qm zweimal wöchentlich An Fahrzeugen für die Straßenreinigung sind vorhanden: 8 Kehrmaschinen, 2 Sprengwagen, 10 Kehrichtkarren, 2 Kehrichtwagen, 3 Schneepflüge, 8 Handkarren, 1 Sandstreukarre und 1 Brackenwagen.

Müllabfuhr Die Müllabfuhr besorgt die Beseitigung des Hausmülls regelmäßig zweimal wöchentlich. Beschäftigt waren hierbei: 1 Kehrmeister, 1 Stallwärter, 6 Fahrer, 11 Auflader und 3 Arbeiter auf den Müllagerplätzen. Für die Müllabfuhr waren 11 Pferde, 8 Abfuhrwagen und 1 geschlossene Zweispännerkarre zur Verfügung. Ein Pferd ist an Starrkrampf verendet und 1 Pferd wurde wegen Alters ausrangiert. Als Ersatz sind 2 Pferde neu beschafft worden. Unter den Pferden kamen 6 Krankheitsfälle mit zusammen 115 Krankheitstagen vor. Es entfielen somit auf jedes Pferd durchschnittlich 10½ Krankheitstage. In besonderen Fällen und nach Feiertagen, die auf einen Werktag fielen, wurde der Fuhrpark zur Aushilfe herangezogen. Es wurden in 4924 Fuhren 30 195 cbm. Müll im Gewicht von 19 626 Tonnen abgefahren. Das Gewicht eines cbm. Hausmüll beträgt durchschnittlich 0,65 T An Fourage, einschließlich der Streu wurden für den Pferdebestand des Fuhrparks, der Straßenreinigung und der Müllabfuhr in der Zeit vom 1 April 1910 bis zum 31. März 1911 verbraucht: 145 330 Klg. Hafer, 137 187 Klg Heu zu 9168,85 Mk., 33 783 Klg. Stroh zu 1179,27 Mk., 117 350 Klg. Torf zu 1897,61 Mk., 2900 Klg. Möhren zu 164,99 Mk., im ganzen für 37 101,46 Mk. An Fouragekosten einschließlich Streu entfielen demnach auf jedes Pferd und den Tag 2,34 Mk. gegen 2,48 Mk. im Vorjahre. Auf jedes Pferd entfielen insgesamt 3265,84 Klg. Hafer, 3082,85 Klg. Heu, 759,17 Klg. Stroh, 2637,08 Klg Torf und 65,17 Klg Möhren.

Öffentliche Bedürfnisanstalten. Vorhanden sind 13 öffentlichen Bedürfnisanstalten Ihre Reinigung erfolgt durch zwei Arbeiter, welche außerdem die Desinfizierung der Bedürfnisanstalten der Volksschulen zu besorgen haben.

Hauptredakteur: Rudolf Strietholt. Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für das Feuilleton: Dr. Fr. Castelle; für den übrigen Teil: i. V.: P. Werland; für die Reklamen und Inserate: Anton Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

Ich habe

vom Januar d. J. bis jetzt Scotts Emulsion regelmäßig genommen und dadurch eine entschiedene Hebung und Stärkung meines Allgemeinbefindens erzielt. Besonders hat sich der Appetit bedeutend gebessert, das Essen schmeckt mir wieder, und infolgedessen kann ich eine ständige Gewichtszunahme feststellen (innerhalb sechs Wochen reichlich sechs Pfund). Auch mit meinem Aussehen und meiner Verdauung bin ich sehr zufrieden und kann im ganzen wirklich nicht anders sagen, als daß ich mich jetzt viel kräftiger fühle. Ich glaube, daß jedem abgespannten und überarbeiteten Menschen, wie man sie gegen Ende des Winters so viel antrifft, ein paar Flaschen

Scotts Emulsion,

regelmäßig genommen, von größtem Nutzen sein würden.
(Gez.) Alfred Sommerlotte, Leipzig, Kaiser-Wilhelmstr. 8, 24. April 1910.

Es ist klar, daß Scotts Emulsion, welche, regelmäßig genommen, die Eßlust sehr anregt, auch das Körpergewicht beeinflußt. Ständige Gewichtszunahmen gehen mit dem Einnehmen von Scotts Emulsion Hand in Hand, und es ist dies gewiß ein vorzüglicher Beweis, welch vortreffliches Kräftigungs- und Stärkungsmittel Scotts Emulsion darstellt.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Dorsch). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glyzerin 50,0, unterphosphorigsaurer Kalk 4,3, unterphosphorigsaures Natron 2,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, Wasser 129,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheriaöl je 2 Tropfen.

Zahn-Crême
KALODONT
Mundwasser

Gegen üblen **Mundgeruch**

„Chlorodont" vernichtet alle Fäulniserreger im Munde und zwischen den Zähnen und bleicht mißfarbene Zähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden. Herrlich erfrisch. schmeck. Zahncreme für Erwachs. und Kinder, 4—6 Wochen ausreichend, 1 ℳ, Probetube 50 ₰. In der Internat. Hygiene-Ausstellung Dresden allseits bewundert. Man verlange Prosp. und Gratismuster direkt vom Laboratorium „Leo", Dresden 3 oder in den Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümeriegeschäften.



Die Gesangsprobe

braucht nicht auszufallen, meine Herren wenn Sie sich angewöhnen, Wybert-Tabletten bei sich zu führen und bei belegter Stimme oder rauhem Hals davon zu nehmen. „Es gibt kein besseres Mittel, um die Stimme sofort klar und frisch zu machen." Dies ist der Inhalt zahlloser Zeugnisse über die in ihrer Wirkung unerreichten Wybert-Tabletten, die in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark pro Schachtel kosten.

Niederlagen in Münster bei Mohren-Drogerie, Ludgeristraße 26/27 und Spiekerhof 6, Reform-Drogerie, Rothenburg 46, Servatii-Drogerie von Otto Krumbein, Salzstraße 35, Drogerie Bischof, Wolbeckerstraße 65.
In Rheine: Murdfield'sche Löwen-Apotheke.

Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.

Auf die in unserm Verlage erschienene, von der gesamten Kritik außerordentlich beifällig aufgenommene

Sammlung auserlesener Werke der Literatur

(Ausgaben für den deutschen Unterricht).

gestatten wir uns von neuem die Aufmerksamkeit der Fachkreise hinzulenken.

Erschienen sind bis jetzt (Preise gebd. in Ganzleinen):

Auswahl von lyrischen u. epischen Gedichten der neueren deutschen Literatur. (Seminarl. Lennarz, Kempen a. Rh.). 1,50 Mk.
Der Vaterlandsgedanke in der deutschen Dichtung. (Prof. Dr. Schmitz-Mancy.) 1,25 Mk.
Dichter der Freiheitskriege. (Obl. Dr. Genius.) 1,15 Mk.
Eurpides, Iphigenia bei den Tauriern. (Prof. Dr. Böhme.) Mit Bild. 0,85 Mk.
Goethe, Hermann u. Dorothea. (Obl. Dr. Leppermann.) 4. Aufl. Mit 6 Bildern. 0,85 Mk. — **Götz von Berlichingen.** (Prof. Dr. Schmitz-Mancy.) 2. Aufl. 1,00 Mk. — **Torquato Tasso.** (Dir. Dr. Widmann.) 1,05 Mk. — **Aus meinem Leben.** Auswahl. (Dir. Dr. Egen.) Mit 12 Bildern. 2. Aufl. 1,80 Mk. — **Egmont.** (Obl. Höber.) 0,95 Mk. — **Italienische Reise.** Auswahl. (Obl. Dr. Freericks.) Mit Photogravüre. 2,50 Mk. — **Mignon** Kurzer Auszug. (Realschuldir. Dr. Müller, Auerbach.) 212 S., 1,20 Mk. — **Iphigenie auf Tauris.** (Gymn.-Dir. Dr. Egen, Warendorf.) Mit Titelbild 0,95 Mk. — **Faust** (Dr. Schellberg.) 1,50 Mk. — Novelle und die Belagerung von Mainz. (Dr. Conradi.) 0,90 Mk. — **u. Schiller, Gedichte.** (Dir. Dr. Bockeradt.) 1,50 Mk.
Grillparzer, Sappho. (Dr. Böhme.) 0,90 Mk. — **Das goldene Vlies.** (Obl. Dr. Berres.) 1,50 Mk. — **König Ottokars Glück u. Ende.** (Obl. Dr. Arens.) Mit Titelb. und Karte. 1,20 Mk. — **Der Traum, ein Leben.** (Obl. Dr. Bachaly.) Mit Titelbild. 1,10 Mk. — **Die Ahnfrau.** (Gymn.-Lehrer Kühnlein, München.) 150 S., 1,— Mk. — **Weh' dem, der lügt.** (Oberlehrer Dr. Bachaly, Potsdam.) 128 S., 0,90 Mk. — **Ein Bruderzwist im Hause Habsburg.** (Obl. Dr. Genius, Euskirchen.) Mit Titelbild 1,20 Mk.
Grimmelshausen, Simplizius Simplizissimus. Auszug. (Oberl. Dr. Gorges, Münster.) 278 S., 1,40 M.
Halm, Der Sohn der Wildnis. (Prof. R. Schwenk.) 112 S., 0,90 Mk. — **Der Fechter von Ravenna.** (Prof. R. Schwenk.) 104 S., 0,85 Mk.
Hebbel, Nibelungen. (Prof. Th. Büsch.) 1,40 Mk. — **Agnes Bernauer** (Prof. Dr. Hoffmann.) 176 S., 1,10 Mk.
Herder, Der Cid. (Dir. Dr. Wasserzieher.) 1,05 Mk. — **Auswahl aus den Prosaschriften.** (G. Lennarz.)
Höfische Epik, Auswahl (Frl. Oberl. Kaeufer.) 1,20 Mk.
Homer, Odyssee. (Prof. Dr. Hoffmann, Gera.) 1,40 Mk. — **Ilias.** (Dr. Hoffmann.) 1,45 Mk.
Immermann, Oberhof. (Prof. Dr. Zurbonsen.) Mit Titelbild. 1,50 Mk.
Kleist, Prinz Friedrich von Homburg. (Obl. Dr. Arens.) 2. Aufl. mit Titelbild 0,90 Mk. — **Michael Koolhaas** von Frl. Oberl. Müller. 0,95 Mk.
Klopstock, Oden und Auswahl aus dem Messias. (Obl. Dr. Berres.) 3. Aufl. 1,20 Mk.
Körner, Zriny. (Dir. Dr. Bockeradt.) 4. Aufl. 0,95 Mk.
Lessing, Emilia Galotti. (Dr. Böhme.) 0,75 Mk. — **Laokoon.** (Obl. Schunck.) 1,10 Mk. 2. Aufl. — **Minna von Barnhelm.** (Dir. Dr. Bockeradt.) Mit Titelbild. 1,15 Mk. 2. Aufl. — **Hamb. Dramaturgie.** (Dr. Hoffmann.) 1,80 Mk. — **Antiquar. und liter. Abhandlungen.** (Dr. Hoffmann.) 200 S., 1,15 Mk. — **Nathan der Weise.** (Gymn.-Dir. Dr. Kortz.) 282 S., 1,40 Mk.
O. Ludwig, Der Erbförster. (Prof. Kleinforge.) Mit Titelbild. 164 S., 1,10 Mk. — **Die Makkabäer.** (Prof. Fr. Kleinforge.) Mit Titelbild. 134 S.) 0,95 Mk.
Mörike, Gedichte. (W. Eggert-Windegg, München.) Mit Titelbild 1,25 Mk. — **Novellen u. Märchen.** (W. Eggert-Windegg.) 1,50 Mk.
(Beide Bände sind auch in Geschenkband vorrätig: Gedichte, 1,60 Mk. Novellen und Märchen 2,— Mk.)
Perlen deutscher Dichtkunst. (Oberl. Bender, Neuß.) 260 S. 1,40 Mk.
Schiller, Wallenstein. (Dir. Dr. Bockeradt.) 2. Aufl. 1,65 Mk. — **Wilhelm Tell.** (Dir. Dr. Heuwes.) Mit 1 Karte und 6 Bildern. 4. Aufl. 1,00 Mk. — **Die Jungfrau von Orleans.** (Dir. Dr. Menge.) Mit 1 Karte. 4. Aufl. 1,10 Mk. — **Maria Stuart.** (Obl. Dr. Arens.) 3. Aufl. 1,00 Mk. — **Die Braut von Messina.** (Obl. Kleffner.) 0,95 Mk. — **Ästhetisch-philosophische Aufsätze.** (Obl. Dr. Wahner.) 0,95 Mk. — **Fiesko.** (Prof. Dr. Hoffmann.) 1,10 Mk. — **Demetrius** (Dr. Betke.) 0,90 Mk. (Gedichte s. u. Goethe.)
Shakespeare, Julius Cäsar. (Prof. Dr. Zurbonsen.) 0,80 Mk. 2. Aufl. — **Hamlet.** (Dr. Hoffmann). 1,15 Mk. — **Macbeth.** (Prof. Dr. Teichmann) Mit 1 Karte. 0,85 Mk. — **Der Kaufmann von Venedig.** (Prof. Dr. Schmitz-Mancy.) 0,95 Mk. — **Coriolanus.** (Prof. Hölscher.) 1,05 Mk. — **König Lear.** (Gymn.-Lehrer Kühnlein, München.) 166 S., 1,05 Mk.
Simrock, Das Nibelungenlied. (Direkt. Dr. Wasserzieher, Neuwied.) 1,40 Mk.
— **Gudrun.** (Direkt. Dr. Wasserzieher, Neuwied.) 1,10 Mk.
Sophocles, Antigone. (Prof. Dr. Schmitz-Mancy) 0,90 Mk. — **König Oedipus** (Oberl. Schunck) 0,90 Mk. — **Der rasende Ajas** (Oberl. Schunck) Mit 4 Bildern. 0,85 Mk. — **Philoktet.** (Prof. Dr. Schmitz-Mancy, Crefeld.) Mit 4 Bildern. 0,95 Mk.
Uhland, Herzog Ernst (Dir. Dr. Löhrer) 4. Aufl. 0,75 Mk. — **Ludwig der Bayer.** (Oberl. Altkamp.) 0,95 Mk.
Wieland Oberon. Auswahl. (Dir. Dr. Wasserzieher.) 192 S., 1,10 Mk.

Die Ausgaben sind an **zahlreichen Anstalten** im Gebrauch. Sie bringen nicht nur die in der **Schule** gelesenen Werke unserer Literatur, sondern auch den geeigneten Stoff für die den Schulunterricht vorschriftsmäßig begleitende Privatlektüre. Ihre Einrichtung ist ganz dem Geiste und den Vorschriften der Lehrpläne angepaßt und hat sich in der Praxis gut bewährt.

Gymnasium Paderborn. Nro. 23. 1904. Die 4 zuerst erschienenen Bändchen sind in No. 1 (1902) dieser Zeitschrift unter Darlegung der gefunden für die Sammlung maßgebenden Gesichtspunkte besprochen und warm empfohlen worden. Seitdem ist die Zahl der Ausgaben auf 14 gestiegen und bei jeder weiteren Erscheinung hatten wir Grund, uns der Bereicherung der Hilfsmittel für den muttersprachlichen Unterricht mehr zu freuen, sowohl was die äußere Ausstattung, als den gediegenen Inhalt betrifft.

Blätter für höheres Schulwesen 1902. Nr. 11 Die besprochenen Klassiker-Ausgaben halte ich nach den obigen Ausführungen für durchaus empfehlenswert.

Bayr. Zeitschrift für Realschulwesen. Eine hervorragende Erscheinung auf dem Gebiete der Schulausgaben hat sich hier sehr vorteilhaft eingeführt, ... ein Unternehmen, ... das in vollendeter Art die höchsten Anforderungen erfüllt.

Lehrpr. u. Lehrg. 1902. I. Wir können daher die Aschendorffschen „Ausgaben für den deutschen Unterricht" allen Amtsgenossen aufs wärmste empfehlen.

Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1902. Nro. 1. In der Tat verdient die gediegene Ausstattung und der mäßige Preis der einzelnen Bändchen alle Anerkennung.

Sammlung lateinischer und griechischer Klassiker.

Es erschienen bisher:

A. Texte (sämtlich gebunden.)

Cornel. Nepos von Hoeber. 2 Aufl.	0,75 Mk.
Ovidius Naso demf. 4. Aufl.	1,00 Mk.
Caesar bellum Gallicum v. Dr. Haellingk. 4. Aufl.	1,65 Mk.
Vergils Aeneis „ Dr. Werra. 6. Aufl.	1,15 Mk.
Livius I (1. Dekade) von Dr. Egen. 5. Aufl.	1,15 Mk.
dto. II (3. „) „ demf. 4. Aufl.	1,40 Mk.
dto. III (Gesch. d. röm. Verfassung bis 300 v. Chr.)	1,15 Mk.
Tacitus' Germania (nebst Auswahl aus den **Annalen**) von Dr. Franke und Dr. Arens. 3. Aufl.	1,45 Mk.
„ Auswahl a. d. **Historien u. Agricola** v. demf.	0,85 Mk.
Horaz f. d. Schulgebr. Ausw. v. Prof. Dr. Fritsch. 2. Aufl.	1,35 Mk.
Catul, Tibull, Properz. Auswahl v. Dr. Widmann	0,65 Mk.
Sallust Catilina u. Ausw. a. **Jugurtha** v. Dr. Klimek 2. Aufl.	1,10 Mk.
Ciceros rhetor. Schriften von Dr. Berres	1,10 Mk.
„ **Cato major** von demf.	0,65 Mk.
„ **Rede pro Sex. Roscio** v. Dr. Roßberg	0,75 Mk.
„ „ **pro Ligario et rege Dejotaro** v. demf.	0,70 Mk.
„ „ **pro Milone** von demf.	0,75 Mk.
„ **Divinatio u. IV. Buch geg. Verres** v. demf.	0,90 Mk.
„ **über den Oberbefehl des Cn. Pompejus und für L. Murena** von demf.	0,80 Mk.
„ **Rede für P. Sestius** von demf.	0,80 Mk.
„ **pro Cn. Plancio** von demf.	0,75 Mk.
„ **V. Buch der 2. Rede geg. Verres** von demf.	0,80 Mk.
„ **Catilinarische Red.** v. Dr. Mertens. 2. Aufl.	0,75 Mk.
„ **Laelius de amicitia** von Dr. Berres	0,65 Mk.
„ **Briefe** Auswahl von Dr. Leppermann	1,25 Mk.
„ **Reden f. Sulla u. Archias** v. Dr. Reumont	0,75 Mk.
„ **Philos. Schriften** I. Bändch. v. Dr. Berres	1,30 Mk.
„ „ „ II. „ demf.	1,60 Mk.
„ **Philippische Reden** von Dr. Bach	0,90 Mk.
Sophokles' Antigone von Prof. Dr. Deiter	0,90 Mk.
„ **Electra** von Prof. L. Schunck	1,00 Mk.
„ **Oidipus Tyrannos** v. Prof. Dr. Deiter	1,00 Mk.
„ **Ajas** von Prof. L. Schunck	1,00 Mk.
„ **Oedipus auf Kolonos** von demf.	1,10 Mk.
Arrians Anabasis Alexandri. Auswahl von Prof. Dr. Stein und Dr. Dahmen. Unt. d. Presse.	
Lysias' ausgewählte Reden v. Prof. A. Kleffner	1,00 Mk.
Plato, Apologie etc. von Dr. Grimmelt	1,25 Mk.
„ **Protagoras, Laches und Menon.** Von Dir. Dr. Röhl	1,50 Mk.
Plutarch. Ausgewählte Lebensbeschreib. I. Demosthenes und Cicero. Von Dir. Dr. Berres	1,— Mk.
Homers Odyssee von Dr. Bach. 3. Aufl.	2,20 Mk.
„ **Ilias** „ demf. 2. Aufl.	2,50 Mk.
Lykurgos' Rede gegen Leokrates von Dr. Röhl	0,65 Mk.
Xenophons Memorabilien v. Dr. Klimek. 2. Aufl.	0,90 Mk.
„ **Hellenika** Ausg. A v. Dr. Roßberg. 2. Aufl.	1,60 Mk.
„ Ausg. B (Auswahl aus d. 1. Hälfte d. Werkes.)	1,00 Mk.
„ **Anabasis** von Dr. Werra. 2. Aufl.	1,25 Mk.
Herodot von Dr. Werra 2. Aufl.	2,00 Mk.
„ Die Perserkriege von demf. 2. Aufl.	1,25 Mk.
Demosthenes' Reden von Chr. Harder. 2. Aufl.	1,25 Mk.
Euripides' Iphigenie auf Tauris v. Prof. L. Schunck	1,00 Mk.
Euripides' Meda von Professor L. Schunck	1,00 Mk.
Thukydides von Dr. Wiedel I. Teil: Buch 1—3	1,15 Mk.
„ demf. II. „ 4—8	1,50 Mk.
Des hl. Basilius Mahnworte an die Jugend über den nützl. Gebrauch d. heidn. Literatur v. Dr. J. Bach	0,70 Mk.

B. Kommentare (sämtlich kartoniert).

Corn. Nepos von Hoeber. 2. Aufl.	0,50 Mk.
Ovidius Naso demf. 3. Aufl.	1,25 Mk.
Caesar bellum Gallicum v. Dr. Haellingk. 2. Aufl.	2,00 Mk.
„ **Präparation** von Dr. Haellingk 2 Teile à	1,10 Mk.
Wörterbuch zu Caesar von Dr. Pigge	1,25 Mk.
Vergils Aeneis von Dr. Wiedel. 4. Aufl.	1,70 Mk.
Livius I (1. Dekade) von Dr. Wiedel. 3. Aufl.	1,10 Mk.
„ **II** (3. Dekade) von Dr. Heuwes. 3. Aufl.	1,25 Mk.
Tacitus Germania v. Dr. Franke u. Dr. Arens. 2. Aufl.	1,00 Mk.
„ **Auswahl a. d. Historien u. Agricola** v. demf.	0,75 Mk.
Horaz von Prof. Dr. Fritsch. 2. Aufl.	1,80 Mk.
Catull, Tibull, Properz. Ausw. v. Dr. Widmann	0,60 Mk.
Sallust Catilina u. Ausw. a. **Jugurtha** v. Dr. Klimek	0,80 Mk.
Ciceros rethor. Schriften von Dr. Berres	0,75 Mk.
„ **Cato maior** von demf.	0,40 Mk.
„ **pro Roscio** von Dr. Roßberg	0,70 Mk.
„ **pro Ligario et rege Dejotaro** von demf.	0,60 Mk.
„ „ **Milone** von demf.	0,70 Mk.
„ **Divinatio u. IV. Buch geg. Verres** v. demf.	0,80 Mk.
„ **üb. d. Oberb. d. Cn. P. u. für L. Murena** v. demf.	0,80 Mk.
„ **pro Sestio** von demf.	0,80 Mk.
„ **Rede für Cn. Plancius** v. Prof. Dr. Roßberg	0,75 Mk.
„ **V. Buch d. zweit. Rede geg. Verres** v. demf.	0,80 Mk.
„ **Catilin. Reden** von Dr. Mertens. 2. Aufl.	0,65 Mk.
„ **Laelius de amicitia** von Dr. Berres	0,50 Mk.
„ **Briefe** Auswahl von Dr. Leppermann	1,10 Mk.
„ **Reden für Sulla u. Archias** v. Dr. Reumont	0,60 Mk.
„ **Philos. Schriften** I. Bändch. v. Dr. Berres	0,80 Mk.
„ „ „ II. „ demf.	0,80 Mk.
„ **Philippische Reden** Dr. Bach	0,70 Mk.
Sophokles' Antigone von Prof. Dr. Deiter	0,70 Mk.
„ **Elektra** von Prof. L. Schunck	0,85 Mk.
„ **Oidipus Tyrannos** v. Prof. Dr. Deiter	0,80 Mk.
„ **Ajas** von Prof. L. Schunck	0,95 Mk.
„ **Oedipus auf Kolonos** von demf.	1,00 Mk.
Lysias' ausgewählte Reden v. Prof. A. Kleffner	0,70 Mk.
Plato, Apologie von Dr. Grimmelt	1,30 Mk.
Plutarch. Ausgew. Lebensbeschr. I. Demosthenes u. Cicero. Von Dir. Dr. Berres	0,75 Mk.
Homers Odyssee von Dr. Bach. 2. Aufl.	1,50 Mk.
„ **Präparation** I. Teil v. 1—12 v. Dr. Bach	1,00 Mk.
„ „ II. „ „ 13—24 „ demf.	1,00 Mk.
„ **Ilias** von demf.	1,40 Mk.
„ **Präparation** I. Teil v. 1—12 v. Dr. Bach	1,00 Mk.
„ „ II. „ „ 13—24 „ demf.	0,80 Mk.
Homerische Grammatik von demf.	1,00 Mk.
Lykurgos' Rede gegen Leokrates von Dr. Röhl	0,70 Mk.
Xenophons Anabasis von Prof. H. Tebbe 2. Aufl.	1,20 Mk.
Xenophons Memorabilien von Dr. Klimek	0,40 Mk.
Xenophons Hellenica Ausg. A von Dr. Roßberg	1,50 Mk.
„ Ausg. B von Dr. Roßberg	0,80 Mk.
Herodot v. Dr. Franke 2. Aufl. I. T. 0,60 M., II. T. (Perserkr.)	0,90 Mk.
Demosthenes' Reden von Chr. Harder 2. Aufl.	0,70 Mk.
Euripides' Iphigenie von Prof. L. Schunck	0,85 Mk.
Euripides' Medea von Professor Schunck	0,80 Mk.
Thukydides Buch 1—3 von Dr. Boedeker	2,00 Mk.
„ 4—8 „ Dr. Wiedel	1,20 Mk.
Des hl. Basilius Mahnworte an d. Jugend über den nützl. Gebrauch d. heidn. Literatur v. Dr. J. Bach	0,75 Mk.

Lateinisch-Deutsches Wörterbuch für den Schulgebrauch von Dr. J. Frey, gebd. in Leinen 6,00 Mk

Bei beabsichtigter Einführung Probebändchen unberechnet.

Reelle Heirat!

Kaufmann, kathol., Witwer, 36 Jahre, mit 1 Kind von 4 J., Hauseigentümer, mit sehr gutgeh. Manufaktur- und Weißwarengeschäft, im Industriebezirk, wünscht mit braver, kath. Dame (Wwe. ohne Anhang nicht ausgeschl.), welche Liebe z. Kind hat u. für ein glückliches Familienleben ist, behufs Heirat bekannt zu werden. Damen, welche an d. Art d. Suchens keinen Anstoß nehmen, wollen gefl. Offert. mit Bild u. Angabe d. Verhältnisse an d. Geschäftsstelle d. Ztg. senden unter T T 3349. Strengste Diskretion.

Heirat.

Tüchtiger Kaufmann, große, symp. Erscheinung, 25 J., spät. Vermögen 45000 Mk., verl. i. gut dot. Stellung in kleiner Stadt Westfalens, sucht zw. späterer Heirat mit kath. Dame in entsprechendem Alter d. g. st. bürgerl. Fam. bekannt z. werden, evtl. Einheirat i. ffm. Geschäft. Angebote mit Bild unter N A 3307 an d. Gesch. d. Bl. Vermittlg. d. Eltern o. Verwandte angenehm. Diskretion selbstverständlich.

Streng reell.

Witwer, 38 Jahre, kath., mit 2 Kindern, 6—10 J., in guter Position, 5000 baar, 15000 Lebensversicherung, ang. Ersch., s. d. Bek. ein. kath. Dame nicht ü. 40 J., zwecks bald. Heirat. Es wird in erster Linie auf gutes Gemüt u. angem. Wesen gesehen. Damen, die über ein entspr. Vermögen verfügen u. ein gemütl. Heim wünschen, wollen ihre Adr. vertrauensvoll an die Gesch. u. W. Z. 3384 nebst Bild einreichen, nicht konv. sofort zurück.

Verrenkungen

auch älterer Art, beseitigt sofort, ebenso Überbein u. Hexenschuß. Dickes Blut ist die häufige Ursache aller Krankheiten. Durch Massage wird das Blut wieder verdünnt und es werden dadurch allerlei Krankheiten vorgebeugt.

Schröpfen, Massieren

gegen Rheumatismus, Ischias usw., Bartflechten und juckenden Ausschlag beseitigt schnell

J. H. Bessmann
Friseur und Heildiener,
Neuplatzstr. 32.

Wer einen eleganten billigen **Kinderwagen, Kindersportwagen usw.** wünscht, der komme zum Ausverkauf **Alter Steinweg Nr. 26, Carl Theissen.**

Verloren
am Freitag Vormittag auf dem Wege Uppenbergerstr.—Domplatz **goldene Damenuhr** mit langer Kette. Gegen Belohnung abzugeben Uppenbergerstr. 20 I. 1125

Guterhaltenes **Schreibpult** möglichst zweisitzig zu kaufen gesucht. Off. u. T T 919 an die Geschäftsstelle.

Einen **Sitzliegewagen** mit Gummireifen, noch gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Näh. Beckhofstr. 13, oben, hinten.

Guterh. eich. **Schlafzimmereinr.** (2 Betten) zu kaufen ges. Off. u. S S 918 an d. Gesch.

Bücherschrank, Schreibsessel und einige **Stühle zu kaufen gesucht.** Off. u. W 1580 an die Ann.-Exp. A. Rolef, Markt 37.



Bin mit einer großen Auswahl echte Harzer **Kanarienvögel** eingetroffen. (Stamm Seiffert und Trute) und stelle dieselben nur heute noch im Gasthof Bergmann, Bült 29, zu billigen Preisen zum Verkauf aus. **Vogelhändler Kruse aus dem Harz.**

Handwagen
zu kaufen gesucht. Angebote befördert unter Nr. 2822 die Ann.-Exped. E. Bendel, Ludgeristraße 12.

Joh. de Neer, Münster i. W. Bahnhofstr. 66, Fernspr. 1340, kauft **Kartoffeln** zu höchsten Preisen. 82a

Herrenrad, 1 Jahr Garantie, wenig gebraucht, f. 53 Mark zu verkaufen. Clemensstr. 30.

Sessel od. Sofa u. Nachtischch. kauf. ges. Näh. Geschäftsst.

Ein rotbuntes **Mutterkalb** abzugeben **Bern. Haarmann,** Münster-Geist, a. d. Linde 124.

Für Bäcker.
1 Backtisch, fast neu, mit 2 Schubladen u. 2 Untertischen, 1 Bäckerwagen billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

Zu verkaufen.
Ein neues Real mit Theke, 1 Küchenschr., 1 Theke, 2,20 Mtr., 1 großer doppelter Spültisch, 1 Gasherd mit Tisch, 1 Sofa, 1 einf. Kücheneinricht., 1 Fleischhackmaschine, 1 Backtisch, 1 Glaskasten m. Theke, 1 großer Eisschrank, 1 Kinderwagen. Näheres Expedition.

Echte engl. Dogge, 3/4 J. alt, stubenrein billig zu verkaufen. **Graelstr. 17, 3. Etg.**

Für Eltern!
Knaben, w. treuer Aufsicht u. gründl. Nachhilfe bedürf., find. Aufnahme z. Besuch des im Orte befindl. Realgymnasiums (die 3 unteren Klassen nur Französ., kein Latein), auch zur Vorbereitung auf jede Art höh. Schulen, in der Familie d. Unterzeichneten, geprüfter Oberlehr., lange Jahre pädagogisch tätig. Geräum. Haus, groß. Garten m. prächt. Luftbad u. herrl. Spielplatz. Sorgfältige, liebev. Überwachung u. Pflege. Vorzügl. Empf. im In- und Ausland. **Pastor Holtey-Weber, Katernberg,** Rheinland.



5jähriger Wallach, braun, zugfest und nicht scheu, passend als Einspänner für Bäcker- und Bierwagen, steht zu verkaufen. Zu erfr. in der Gesch.

Kempen (Rhein).
Kath. Familienpensionat für junge Mädchen.
Ausbild. in fein. u. bürgerl. Küche, Haushalt, gesellsch. Formen etc. Erste Referenzen. Prosp. durch **Frau Ed. Basch.** w3b

Viele Kinder wissen es schon,
daß Riforma-Nährsalz-Fruchtkaffee angenehm schmeckt, Blut bildet, die Nerven nicht aufregt und einen normalen gesunden Schlaf bewirkt. Jede Mutter sollte deshalb unbedingt dafür sorgen, daß ihre Kinder Riforma-Nährsalz-Fruchtkaffee an Stelle des Bohnenkaffees trinken. Pfd. 0,50, 0,75, 1,00, 1,20 Mk. Zu haben im **Reformhaus Nor,** Münster i. W.

Goldenes Armband
Donnerstag abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Finkenstraße 34 part.

Mehrere Tausend alte gute **Dachziegel** zu verkaufen. Off. u. A B 687 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Wirtschaft
mit Inventar auf dem Lande, mit ca. 12 Morgen Land, best. aus Garten, Acker u. Weiden, per sofort oder später zu verpachten oder zu verkaufen. Es ist auch Gelegenheit, mehr Land beizupachten. Gefl. Offerten u. S T 3343 an die Gesch.

Gutgehendes Kolonial- u. Aufschnittgeschäft sofort unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter F F 946 an die Geschäftsstelle.

Suche auf meine Besitzung, Wert 27000 M., hinter erste Hypothek von 6000 als zweite Hypothek **6500 Mark**
Gefl. Offerten unter H H 948 an die Geschäftsstelle.

Ein größerer Platz als Kohlenlager in der Nähe der Bahn gesucht. Offerten u. O D 915 an die Geschäftsstelle.

Guterhaltener **Sport-Liegewagen** (blauer Kastenw.) preiswert zu verk. Näh. Exp.

Illustrierte Familienzeitschriften billig abzugeb. Sieverdesstr. 5 II.

Jagdhund,
braun, langh., 1 Jahr alt, zu verkaufen. Näh. Geschäftsst.

An vorzüglicher Ecklage großer industrieller Stadt der Prov. Hannover befindl. **Gastwirtschaft** mit bedeutendem Umsatz und reichlich Mk. 5000.— Reingewinn ist inkl. 920 qm gr. Hausgrundstück für Mk. 75000 bei Mk. 15000.— Anz. zu verkaufen. Ausführliche kostenfreie Auskunft erteilen **Eckenberg & Co., Hannover.**

Suche Anschluß für wöchentlich **40—50 fette Schweine** in der Umgegend von Münster, am liebsten Altenberge, Nordwalde. Gelernter Viehhändler od. Metzger bevorzugt. Off. u. E F 3370 an die Gesch.

Gutverzinsliche **3-Familienhäuser,**
500 Meter von den beiden Bahnhöfen entfernt, **preiswert zu verkaufen.** Offerten unter L L 794 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Große Bohnen,
Ia. holländische Langschoten, Seradella, Rasenmischung, sämtliche gängigen Klee-, Gras-, Gemüse- und Blumensamen offeriere in hochkeimender bester Qualität zu billigsten Preisen
Frz. Stroband, Münster, Hörster- und Sonnenstr.-Ecke. Fernsprecher Nr. 2.

Bauplätze
am Ausgang der Hammerstraße **zu verkaufen.** Baugelder können zugegeben werden. Offerten unter K K 793 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Am Wolbeckertor schön gelegene Bauplätze
evtl. mit Baugelder zu verkauf. Offerten unter J J 792 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verloren
ein Spazierstock, schwarz m. Silbergriff u. eingrav. Namen (J. Beek). Abzugeb. geg. Finderlohn Kirchherrngasse 4, I l. 112a

Anzüge
werden gut u. billig geliefert, auch angefertigt. Reparaturen u. Aufbügeln prompt u. billigst. **Maximilianstraße 30.**

Zwecks Erweiterung sucht angesl. mit **hohem Gewinn** arbeitende Bankfirma einen **tätigen Teilhaber** mit einer Einlage von 80- bis 100000 Mark. Risiko ist ausgeschlossen, da die Kapitalien nur gegen Sicherheit arbeiten. Ausf. Off. unter Df 3 731 an **Rudolf Mosse,** Düsseldorf.

Sterbefallshalber fast neues modernes **Dogkart** mit Gummibereifung zu verk. Offerten unter B B 3360 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Fast neues **elektr. Klavier** mit Flötenbegleitung preiswert zu verkaufen. Off. u. S S 3362 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kotten,
zirka 6 Morg. groß, zum Frühjahr 1912 zu verpachten. Herbstsaat und Arbeit vorhanden. Näheres **Schulze Schwiding,** Altenberge.

Herrschaftl. Besitzung
nahe Ludgeripl., in freier Lage, mit Garten, gut gebaut, 2—3-Familienhaus, ca. 2300 Mark Mietsertrag, für 36000 Mark zu verkaufen. 20000 Mk. können als Hypothek gegeben werden. Off. unter O P 3301 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Als gute Hypothek möchte ich 10000 Mark aufnehmen, zahle 5% Zinsen. Off. u. B B 942 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Echte Mainzerkäse 3 Stück 20, Vollfetter Limburgerkäse Pfd. 60 Pfg. empfiehlt **Fritz Hoppmann** am Landesbahnhof.

Geschäftshaus
Bäckerei, mit guten Mieteinnahmen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. M R 815 an d. Gesch.

Eine echte **Foxterrierhündin** zu verk. Klosterstraße 90.

Haus m. Hintergebäude, Garten, Einfahrt, f. Geschäft, Handwerk. passt, in schöner Lage nahe Servatiit. f. 21000 Mk. z. vk. N. G.

Für Brautleute!
Mehrere moderne natur Carolinpein Küchen billig abzugeben. Sauberste Ausführung. Wo, zu erfragen in der Geschäftsstelle dis. Blattes. a3b

Für **Kommunikanten** und **Konfirmanden** empfehle schwarze u. weiße **Kleiderstoffe** von 1 Mk. an per Meter. Ferner **Kränzchen, Schleier u. Leibwäsche** i. gr. Auswahl. **Joh. Henr. Lohkampff** Spiekerhof 1. Gegr. 1802.

Rosen
hochst. und niedr., gute Sorten, billige Preise. **E. Harnisch,** Schleuse.

Guterhaltener **leichter Jagdwagen** billig zu verkaufen. Offerten u. R R 3361 an die Gesch. d. Bl.

Kursus
für feine **Damenschneiderei** beginnt **Mittwoch!** Tages- u. Abend-Kursus. Akademische Methode. Beste Empfehlungen. Auch empfehle ich mich zur Anfertigung jeder Damenkleidung gut und billig. t2a
P. G. Niemann, akadem. geprüfte Fachlehrerin, Mauritzstraße 12, 1. Et.

Carl Bastian
Photographische Anstalt
Spiekerhof 17.
Portraits
Postkarten
Miniatur
verlängert bis 31. März. (b7a

Fortzugshalber ist ein großes reichgeschnitztes **Speisezimmer** preiswert zu verkaufen. Off. u. R S 897 an die Gesch. d. Bl.

Zur 1. Hypothek suche ich zu 4½% Zinsen **8000 Mk.** Off. unter A A 941 an die Gesch.

Umzüge werden sofort prompt u. billig mittels Möbel- resp. Rollwagen besorgt. **Joh. Jung,** Hubertistraße Nr. 11. Teleph. 1133.

Neues Einfamilienhaus, schöne Lage auf Mauritz, z. verk. Preis 30000 Mark. Näheres **W. Sauder,** Schwelingstraße 14. 113a

Zwei gebr. **Herren-Fahrräder,** Stück f. 20 Mk. zu verk. Industriestraße 38 II.

Kinderwagen mit Gummireif. und Sitz- u. Liegewagen bill. zu verkaufen. Lingenerstr. 11, I. Et.

Hochtrag. schwere Kuh sofort zu verk. Näh. Geschäftsst.

Konfirmationskleider w. angefert. Georgskomm. 25 p.

Geschäftshaus
vorm Neutor, mit Einfahrt und großem Hofraum, sofort billig zu verk. Off. u. F G 927 a. d. Gesch.

Gold. **Medaillon verloren,** gegen Belohnung abzugeben. Kanonengraben 18.



Wir Abnehmer von eingegrenem und minderwertigem Vieh. 88a **J. Jung, Hubertistr. 11.** Telefon 1133.

Für Wirte:
mehrere Spiele gebr. Elfenbeinbälle, pro Spiel (3 Stück) von 12 Mk. an, sowie **gebrauchte Billardtücher** hat billig abzug. Billardmeister **Brauns,** Café Schucan, oder Weselerstr. 27.

Gebrauchter **Sitzliegewagen** z. kaufen gesucht. Off. m. Preisang. b. z. 6. 3. unt. O P 856 a. d. Gesch. v25

1 Handstrickmaschine,
Jaquard, 5er 80 Ztmr., 4 Fadenführer, wen. gebraucht, verkaufe wegen Betriebsänderung. Offerten unter M M 3318 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Drei Ecksofas,
passend für Wirtschaften, veränderungshalber billig zu verk. Auch ein guterhaltenes **Billard.** **Ph. Böckmann,** Königstr. 49/50.

Herren- u. Damenrad sehr billig zu verkaufen. Neubrückenstraße 61.

Donnerstag im Schloßgarten schw. **Tuchmantel** verwechselt. Umzutauschen Graelstr. 45 I.

Guterhaltener Kinderwage- u. Sportwagen billig zu verk. Mecklenbeckerstraße 51.

Konservat. gepr. Lehrerin ert. **grdl. Klavier-Unterricht** Anfängern u. Fortgeschrittenen **Frauenstraße 32, I.**

Umständehalber ist in einer aufblühenden Industriestadt des Münsterlandes ein **Geschäftshaus,** worin lange Jahre Bäckerei u. Kolonialwaren mit Erfolg betrieben, zu verkaufen mit ger. Anzahlung, evtl. zu vermieten. Das Haus eignet sich, weil gute Lage, für jedes Geschäft. Wo, zu erfragen in der Geschäftsst.

Bäckerhandwagen, gut erhalten zu verkaufen. Heisstr. 41.

Junger wachs., stubenr., deutscher **Schäferhund** od. **Dobermann** zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. B G 923 an die Geschäftsstelle. e2a

Schweres **Mutterkalb** abzugeben. **Stienemann,** Gievenbeck.

Nachhilfe für Physik u. Math. zum Abitur gesucht. Näheres Gesch.

Herren-Fahrrad zu verkaufen. Gallitzinstr. 16, 1 Et.

3-zöll. Ackerwagen billig zu verkaufen. e2a Warendorferstraße 158.

Umzugshalber guterhalten **Möbel** preiswert zu verkaufen. Händler verbeten. Kettelerstraße 30 II.

Motor-Strickmaschine,
großer, je 1 Kopf 75 Ztmr. 5er u. 8er Teil. für 1+1 u. 2+2 Längen usw. mit je 2 Fadenführern, neu,

Airedale-Terrier,
2 Jahre alt, als Polizeihund etwas angelernt, erstklassiges Tier, zweimal prämiiert, sehr hübscher Begleithund, weil entbehrlich geworden, von einer Polizei-Behörde abzugeben. Offerten unter J K 3374 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Das Neuanlegen u. Instandhalten von **Zier- und Obstgärten** besorgt **Heinr. Hundorf,** Landschaftsgärtner, Hiltrup. Bestellung p. Postkarte genügt.

» Für Pferdehaare «
und Metalle zahlt stets — höchste Preise — **Weinberg,** Sonnenstraße 80.

Schöner Eckplatz,
Südviertel, preiswert, ohne Anzahl. zu verkaufen. Straßenkosten frei. Näh. Gesch.

Evang. Trinkerfürsorgestelle
Sprechstunden: Dienstags, 4½—5½ Uhr nachmitt. Münster, Brüderstr. 20.

Gebrauchtes guterhaltenes **Fahrrad** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe d. Marke u. des Preises unter H 6 an die Geschäftsst. 12a

Für Brautleute,
2 eichene Schlafzimmer prima Arbeit werden gegen Kasse umständehalb. billig abgegeb. e3c Off. u. P P 603 an Gesch.

Kartoffeln
hies. rote Rauhschalen, ca. 50 Ztr., gegen Kassa zu kaufen gesucht. **H. Behner,** Emdenerstraße 9.

Schweres, rotbuntes **Mutterkalb** zu verkaufen. **Dieckmann,** Geist 348.

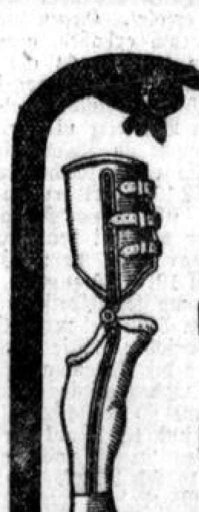
Gerresheimer Glashüttenwerke
vorm. **Ferd. Heye.**
Jahresproduktion ca. 165 Millionen Flaschen.
Ausschliessliche Alleinvertretung und Hauptniederlage f. d. Bezirk Münster:
J. G. Niemann
Comptoir: Klosterstr. 23. — Lager: Hafenweg 4
Grosses Lager aller Sorten Flaschen, Korbflaschen, Strohhülsen, Verschlüsse, Gummischeiben, sowie sämtlicher Kellereiartikel.

Pohlschröder & Co.
Dortmunder Geldschrank-Fabrik



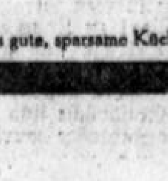
Stahlpanzer-Geldschränke
Gewölbetüren
Safes
Kirchenschränke
Tabernakel
Stahlkassetten etc. etc.
Unerreichtes Fabrikat, garantiert feuer-, diebes- und sturzsicher.
Reich assortiertes Lager und Allein-Vertretung für den Bezirk Münster.
J. G. Niemann, Klosterstr. 23 (Glaspassage).

Ad. Sumser
Ludgeristrasse 82 83



Fabrikation
künstl. Glieder
Beine, Arme
Bruchbandagen
Leibbinden
Grösstes Spezialgeschäft am Platze

Sie haben Recht, verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann ausdrücklich **MAGGI's Bouillon-Würfel**
denn der Name MAGGI u. die Schutzmarke Kreuzstern bieten Garantie für vorzügliche Qualität,
5 Würfel 20 Pfg., einzelne Würfel 5 Pfg.



„MAGGIs gute, sparsame Küche"

Herabgesetzte Preise

Nur noch wenige Tage

Damen-Schnürstiefel
elegant, mit Lackkappe und Derby,
Paar Mk. **4.75**

Ein Restposten Damenstiefel,
passend für **Konfirmanden** und **Kommunikanten,** Grössen **36–38, elegante Formen,** nur **erstklassige Fabrikate,** teils bis zur **Hälfte** des **früheren Preises.**

Herren-Sonntags-Stiefel
schlanke und amerik. Formen, auch mit Lackk. u. Derby .
Paar Mk. **7.50** **5.90**

Konfirmanden- und Kommunikanten-Stiefel in Riesen-Auswahl.

Damen-Halbschuhe modernste Form, mit Lackkappe und Derby — Paar nur **3.95**

Damen-Lack-Halbschuhe auch mit Chevreaux-Einsatz — Paar nur **6.25** **5.90**

Herren-Zug-, Schnür- und Schnallen-Stiefel kräftig gepinnt — **5.50 4.90** **4.50**

Knaben-Schnür-Stiefel eleg. Formen, auch m. Derby u. Lackk., in Box-Chrom und Wichsleder — **7.90 6,90** **4.50**

Beachten Sie gefl. unsere 4 Schaufenster.

Gebr. Enk

5 Schuhwarenhäuser

Münster,

22 Salzstrasse 22.

Essen, Duisburg-Ruhrort, Homberg a. Rh. Duisburg-Beeck.



Neu eröffnet!

Café Royal

Servatiiplatz.

Von 12 bis 1 Uhr „Matinee".

Künstler-Konzerte:

ab nachmittags 4½ Uhr - und abends 8½ Uhr -

Erstklassige Konditoreiwaren!

Zahn-Atelier
L. Vaerst.
Schmerzlose Behandlung mit oder ohne Narkose.
Roggenmarkt 15, 1. Et.

Zahn-Atelier
von a°
Frau M. Kruse,
Alterssteinweg 28, II.

Was ist modern?
Jede Dame beantwortet diese Frage am besten nach dem neuesten **Favorit-Modealbum** (nur 60 Pfg.), Jugendmodenalbum nur 60 Pfg., per Post bezogen je 10 Pfg. extra bei franko Zusendung. wöd
C. B. Specht,
Münster, Roggenmarkt 2.
Posamenten-, Kurz-, Weiss- u. Seidenwaren engros u. endetail

Heirat.

Für eine verwandte Dame, Ökonomentochter, kath., 25 J., vermögend, mittlere, schlanke Figur, angenehm im Äußern u. Umgang suche ich einen pass.

Lebensgefährten
in sicherer Lebensstellung.

Angebote mit Angabe der Verhältnisse eventl. auch Bild unter **No. 2769** an die Ann.-Exp. **G. Wendel,** Münster i. W. Diskretion Ehrensache. Anonym verbeten.

Erstklassige Pianinos
und andere wöa
Musikinstrumente
kaufen Sie jetzt äußerst billig wegen Umzug bei
Fritz Riesenbeck
Pianoban-Anstalt
Bogenstr. 13.

Falzziegel
sow. S.& Hohlziegel. Biberschwanze, Glasziegel, Glasbausteine liefert stets billigst
Wilh. Arndt, Münster i. W.
Spezialgeschäft für Baubedarf.
Telef. 138. **Bahnhofstr. 34.**

Paderbornerbrot
liefert täglich frisch das Stück zu 80 Pfg. und 1.00 Mk., bei Abnahme von 4 Broten franko Eilgut unter Nachnahme. Für Verpackung berechne 30 Pfg.
Joh. Reineke Brotfabrik,
Salzkotten. j°

Alle Musikalien
u billigsten Preisen, in allergrößter Auswahl.
Neu! **Neu:**
Billige Wagner-Ausgaben
von 2 Mark an. 11/5
Texte und **Führer** zur Aufführung „**Ruth**" **0,20 Mk.**
Bisping'sche Musikhandlung.

Getragene Herrengarderobe und Schuhzeug
kauft zu den überhaupt nur denkbar höchsten Preisen, Postkarte genügt, **Münz,** Pferdegasse 15, 1. Haus von der Rothenburg. a°

Gastwirtschaft.
Verkauf einer Besitzung.

Am **Donnerstag, den 7. März cr., vormittags 10 Uhr,** werde ich in freiw. Auftrage der Gastwirtin **Frau Wwe. Elise Frerichmann** zu **Senden** (Westf.) ihre in Senden in vorzüglicher Lage an frequenter Münster - Lüdinghauser - Ottmarsbocholter Straße in der Nähe des Schiffahrtkanalhafens befindl. Besitzung, bestehend aus noch fast neuen Gebäuden, Haus Nr. 137, Saal, Veranda, Keller, großen Stallungen und Hofraum, worin seit Jahren ein flotter Gastwirtschaftsbetrieb mit Fremdenverkehr besteht, auch zur Abhaltung von Festlichkeiten sehr geeignet, sowie eine Bäckereianlage sich zweckmäßig einrichten läßt, daselbst meistbietend verkaufen. Außerdem wird die in Rieningheide belegene Ackerfläche verkauft. Ungefährer Jahresumsatz ca. 180 Hektoliter Bier, ca. 30 Hektol. Branntwein, reichl. Quantum Liqueur, Wein und Zigarren, Kolonialwaren, Gemüse und Futtermittel, auch besteht Proviantlieferung für das Kanal-Schiffahrts-Personal.

Franz Bette, Auktionator,
Ottmarsbocholt 54.

Elektr. Klingeln
Telephone, Türöffner, Türschließer, montiert praktisch, dauerhaft preiswert, schnell und sauber, unter Garantie.
Jede Reparatur sofort. j°
Ferd. Gillen, Königstrasse 58. Telephon Nr. 1305.

Hypothek
Sparkassen- und Bankgelder vermittelt schnellstens unter günstigen Beding. Off. u. Z 1484 an A. Rolef, Markt 37.

Brautleute.
Mein letztes Speisezimmer statt **720** Mk. **500** Mk. Einzelne Möbel u. Kleinmöbel 30 Prozent wegen Aufgabe.
Ernst Bruns, Ludgeristr. 81.

Städtisches Alumnat in Malmedy.
Für katholische Schüler des Progymnasiums. Von Untertertia ab Griechisch oder Engl. wahlfr.
Herrliche, gesunde Gebirgslage mit reicher Gelegenheit für Spaziergänge. Stete Aufsicht, individuelle Erziehung und intensive Anleitung zum Studium, **Kleine Schulklassen** Haushaltung geführt von Klosterschwestern. Pensionspreis 600 M. wöa
Weitere Auskunft durch den geistlichen Präses.
Kallenbach.

---

50 Prachtbetten. Unterbett, Oberbett und 2 Kissen, 1½ Schläfer, hochfein rot, dichter Daunenköper mit 17 Pfund Halbdaunen, das Bett **30** M. Dasselbe mit prima Halbdaunen **35** M. Feinst. Daunenbett **40** M. Zweischläfrig kosten dieselben 5 M. mehr. Gar.: Umtausch od. Geld zurück. Preisl. üb. Betten, Federn, Inletts ums. u. frei. Viele Dankschreib. Ioh. Paramen. Westf. Bettenfabrik, Brakel, Kr. Höxter No. 200

Oeffentliche Versammlung.

Montag, den 4. März 1912, abends 8½ Uhr im Münsterschen Hof (Alter Steinweg) veranstaltet der
Bund der technisch industriellen Beamten
eine Versammlung, in der Herr Ingenieur Thimm aus Düsseldorf über das Thema:

Was erwarten die technischen Angestellten vom neuen Reichstag?

sprechen wird.
Alle Architekten, Chemiker, Ingenieure, Bau-, Elektro-Maschinentechniker, sowie Interessenten sind freundlichst eingeladen.
Auch für die Studierenden der vorstehenden Berufe dürfte das obengenannte Thema von Interesse sein und sind dieselben hierdurch ebenfalls höflichst eingeladen.

Der Ausschuß.
Ortsgruppe Münster.

Oskar Hölzer
- Tanz-Lehr-Institut -
Am Kanonengraben 18
— Fernsprecher 466. —

Am Freitag, den 8. März, beginnt ein **Privat**-Kursus für Knaben und Mädchen im Alter von 11—13 Jahren. Gefällige **Anmeldungen** hierzu können berücksichtigt werden. (Bin bis Dienstag abend nicht anwesend.)

Mit vorzüglicher Hochachtung;
Oskar Hölzer.

Fehlfarben einer vorzügl. 10 Pf.-Cigarre



(Original-Größe).

Ich kaufe den gesamten Fabrik-Vorrat einer 10 Pfg.-Fehlfarben-Cigarre sehr günstig und offeriere dieselben zum billigen Preise von

10 Stück 70 Pfg., 50 Stück 3.50 Mk. netto.

Die Cigarre ist bei gleicher Qualität 30 % billiger als die reine Farbe und daher jedem Raucher als tägliche Cigarre sehr zu empfehlen.

Otto Altrichter

Ludgeristr. 57 (Marienplatz) — **Hafenstr. 44** (neben Fabrik Hupfer)

Dortmunder Kind'l.

Carola-Sänger
„Original Leipziger Sänger".
Die beste, vielseitigste u. schneidigste Herrengesellschaft Deutschlands. (8 Herren.) Humoristen, Tanzkomiker, der beste Damen-Imitator, Duette, Trios, Quartette ꝛc.
Lachen ohne Ende.

Heute, Sonntag, von 11½ bis 2½ Uhr **Matinee.**
Von 4 bis 11½ Uhr ununterbrochen Vorstellung.
Wer richtig lachen will, komme zum Kind'l.

Dienstag nachmittag 4 Uhr
erste Familien-Nachmittags-Vorstellung.



Renne.

Heute, Sonntag
Groß. philharmonisches
Konzert
des Kysilka-Orchesters
unter Mitwirkung
des Königlichen Hofmusikers
Hans Heyer,
als Cello- und Klavier-Virtuose.
Frühschoppen-, Nachmittags- u.
Abend-Konzert.

Lichtspielhaus
Münster **Salzstr. 25**
Spielplan vom 2.—4. März.

2

Sensationelle Schlager.

Das Rätsel seines Lebens.
— Drama in 3 Akten. —

Personen:
Baron v. Huttwitz. | Rudolf, Sohn des Barons.
Claire Brandon. | Ilse, Tochter des Barons.
Commerzienrat Weinstein. | Der Gläubiger.
Isabella, seine Tochter.

Spieldauer 1 Stunde.

1000 Mark Belohnung.

Wild-West-Schlager.

Das Sujet, die hochdramatische Verfolgung eines flüchtigen Cowboys durch Flüsse, Sümpfe, Dickicht und Urwald, die Szenen auf und zwischen den Wagen eines dahinbrausenden Zuges, sind von unvergleichlicher spannender Realistik.

Und das übrige reichhaltige Programm.
— Beginn 11½ Uhr vormittags. —
Ohne Preiserhöhung.



Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern nachmittag 2¼ Uhr meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Handelsmann
Johannes Schultheis

zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Er starb im 54. Lebensjahre infolge schweren Herzleidens, wohlvorbereitet durch einen christlich-frommen Lebenswandel und gestärkt durch den andächtigen Empfang der hl. Sterbesakramente.

Diesen uns so schmerzlichen Verlust tiefbetrübt anzeigend, empfehlen wir die Seele des lieben Verstorbenen der christlichen Fürbitte.

Münster, den 2. März 1912.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 5. März cr., morgens ½9 Uhr, vom Franziskus-Hospital aus; gleich darauf das Seelenamt in der St. Mauritz-Pfarrkirche.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, bitten wir dieses dafür betrachten zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen am Donnerstag abend 7 Uhr meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Frau Wwe. Gottfried Hölscher
Christine geb. **Grote**

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Sie starb nach kurzer, schwerer Krankheit, wohlvorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel im Alter von 77 Jahren.

Ihre liebe Seele wird den Priestern am Altare und dem Gebete der Gläubigen empfohlen.

Münster, Essen, Kiel, Düsseldorf, den 3. März 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Montag nachmittag 3½ Uhr vom Clemenshospital aus; das feierliche Seelenamt ist am Dienstag morgen 8 Uhr in der Magdalenenkirche, Ludgeristr. (Bürgerhaus).

✝

Der liebe Gott nahm heute morgen nach kurzer Krankheit, ganz unerwartet, unseren lieben, herzensguten Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

den Landgerichts-Kanzlei-Inspektor a. D.
Kanzlei-Sekretär
Ernst Schiller

zu sich in sein himmlisches Reich.

Münster i. W., den 2. März 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. März, nachmittags 3½ Uhr, die Trauerfeier ¼ Stunde früher im Trauerhause, Hoppendamm 3, statt.

Falls keine besondere Anzeige erfolgt, diene dieses seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Todes-Anzeige.

✝

Gestern abend 8 Uhr entschlief nach langer, schwerer Krankheit, oftmals gestärkt durch den Empfang der hhl. Sakramente, ruhig und gottergeben

die Lehrerin
Fräulein Helene Becker.

Dieselbe war seit 3½ Jahren an der St. Lamberti-Volksschule hierselbst beschäftigt. Durch ihre tiefe Frömmigkeit und gewissenhafte Berufstreue wirkte sie vorbildlich für die Schule.

Gott gebe ihr den ewigen Lohn für ihre segensreiche Tätigkeit.

Coesfeld, den 1. März 1912.

Der Schulvorstand.
Die Pfarrgeistlichkeit.
Die Lehrer und Lehrerinnen.

Elsässer Hemdentuche, Croisés, Piqués, Negligé-Stoffe.
Schlafdecken in Kamelhaar, Wolle und Baumwolle, Steppdecken, Daunendecken.
Fertige Betten, Barchend, Daunenköper, Bettfedern und Daunen.

Mein Prinzip ist, in dieser Branche nur gute Ware bei billigen Preisen zu führen, da dieses gerade bei Bettwaren der größte Vorteil des Käufers ist.

Fertige Betten

liefere innerhalb 3 Stunden und werden solche auf Wunsch in Gegenwart des Käufers gefüllt.

Rosshaar- und Kapok-Matratzen.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie jeder Art Wäsche einfacher und eleganter Ausführung.
Übernehme Lieferungen für Hôtels,, Klöster, Krankenhäuser usw. zu billigsten Preisen.

Hermann Holtmann,
Kuhstrasse 3. **Gegr. 1870.** **Fernsprecher 800.**

Ein **Herrenrad** und ein fast neues **Damenrad** billig zu verkaufen.
Magdalenenstraße 22.

Einen Herd einige Tische und eine Bettstelle mit Patentmatratze zu verkaufen.
Georgs-Kommande 50.



Die

Frühjahrs-Moden

finden Sie bei uns in reichster Auswahl.



Beachten Sie unsere Preise. Prüfen Sie unsere Qualitäteo.

Damen-Halbschuhe Lackkappe, Derby, Falten, — die neueste Form — **4.45**

Damen-Stiefel Lackkappe, Derby — moderne Form — **4.30**

Leichtfuss, der vollkommen biegsame, rationelle Kinderstiefel, braun, Alleinverkauf für Münster. Nr. 17—22 **1.95**

Box-Herrenstiefel solide Qualität elegant **6.00**

Herren-Schnürstiefel Rindspalt, gepinnte Sohlen **3.95**

Braune Chrom-Damen-Halbschuhe Preßfalten, — neueste Form — **5.90**

Lack-Derby-Damen-Halbschuhe — elegant — **5.85**

Reste Einzelpaare Restpaare feiner Herren- und Damen-Stiefel Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag **unter Preis.**

Herren-Sonntagstiefel Rosschevreau, Lackkappe, Falten, amerikan. Fasson **6.00**

Braun Ledertuch-Damen-Hausschuhe mit Ledersohle . . . **1.10**

Box-Mädchen-Schnürstiefel Derby, Nr. 27-30, Preßfalten **4.40**

Box-Mädchen-Stiefel Garantie-Qual. Nr. 27—30 **3.40**

Jagdschuh der beliebte Land- und Gebrauchsstiefel mit Staublasche **6.90**

Segeltuch-Damen-Hausschuhe mit Lederspitze . . . **95 ₰**

Hch. Zummorde

Prinzipalmarkt 34.

Chicago 1893: 7 Ehrendiplome, 2 Preismedaillen. Paris 1911: Mitgl. d. intern. Jury. Brüssel 1910: Hors Concours



KIRCHNER & Co., A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.

Größte u. renommierteste Spezialfabrik von

Sägemaschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen

Über 195000 Maschinen geliefert.

Ingenieur-Bureau und Maschinenlager in **Düsseldorf.** Elisabethstr. 6.

Grand Prix: Paris 1900, Lüttich 1905, Mailand 1906.

Haushaltungs-Schule

des Landkreises Recklinghausen

zu Horneburg.

Der **Kursus** an der unter Leitung der Schwestern von der göttlichen Vorsehung stehenden Haushaltungsschule **für katholische Bauerntöchter beginnt am 17. April 1912.**

Die Schülerinnen erhalten theoretischen Unterricht und praktische Ausbildung in allen Zweigen der Hauswirtschaft, wie Backen, Kochen, Waschen, Bügeln, Putzen, sowie in Behandlung der Milchwirtschaft, auch in allen weiblichen Handarbeiten. Ferner wird Unterricht erteilt in Religion, Elementarfächern, Buchführung, Gesundheits- und Anstandslehre. Kurse halbjährig. Prospekte stehen zu Diensten.

Anmeldungen nimmt entgegen: r8c

Die Oberin.

Collegium Albertinum

der Dominikaner in Venlo.

Erziehungsanstalt für deutsche Knaben mit Gymnasialunterricht nach den preußischen Lehrplänen. Klassen von Sexta bis Obersekunda und eine Vorschulklasse.

Anfragen und Anmeldungen an den **Präfekten** der Anstalt **(vorläufig Kaldenkirchen, Rhld.).** j3e

---

Die seit über 40 Jahren in Privathänden gewesene **höhere Lehranstalt** in Freren ist jetzt in den Besitz einer Genossenschaft übergegangen und wird am 15. April vollständig neu und der Jetztzeit entsprechend eingerichtet, wieder eröffnet. Die Leitung der Schule übernimmt ein geistlicher Direktor, ebenso wird die Beaufsichtigung des Internats von einem geistlichen Herrn geführt. Beide Herren wohnen in der Anstalt. Der Protektor ist der hochwürdige Herr Bischof von Osnabrück.

Vorbereitung für das **Einjährigen-Examen, Gymnasial- und Realklassen** (Sexta bis Obersekunde), **Handelslehre.**

Auskunft erteilen der Ortspfarrer **Laake,** und Dr. phil. **B. Timmermann,** Freren.

Höhere Lehranstalt und Internat Freren, G. m. b. H., Freren i. H. 50.

Ich suche an rentabl. hiesigen od. auswärtigen Geschäften, Grundstücken, Unternehmen aller Art etc. für nachweisbar ca. 3000 ernste u. kapitalkräftige Reflektanten m. Kapital bis 200000 M.

Kauf oder Beteiligung.

Abschlüsse werden fortlaufend schoninnerh. wenig. Tage erzielt. Verlangen Sie kostenfr. Besuch zwecks Rückspr.

E. Kommen Nachf. (Inh. Conrad Otto), Köln a. Rh., Krauzgasse 8. Fernspr. B. 9896.

Dresden, Berlin, Leipzig, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart, Breslau.

Wolff'sche Lokomobile! nur bei Wassermangel gebr., 7 Atm., fahrbar, zu verkaufen. **Fr. Klüpfel,** Barmen i. W.

50% mehr als jeder Althändler zahlt für getragene Herren- u. Damengarderobe und Schuhe 55b) **H. Scheier,** Mauritzstr. 4.



Taffet-Mäntel
Taffet-Kostüme
Taffet-Kleider

In besonders reicher Auswahl

Jacken-Kostüme

aus original englischen und englisch gemusterten Stoffen

29.75 39.00 49.00 55.00 79.00

Übergangs-Paletots

fesche Formen in englischen und deutschen Stoffen

12.75 18.75 24.50 32.00 45.00

Taffet-Jacken u. Mäntel

hochaparte Fassons in eleganter Ausführung

39.00 48.00 65.00 98.00 110.00

Altmann

Salzstraße 21. Alter Steinweg 27a.

Collegium Bernardinum,

Attendorn (Westfalen).

Konvikt für katholische Schüler aller Klassen des Gymnasiums, unter dem Protektorate des Bischofs von Paderborn. Modern und praktisch eingerichtet. Herrlich und gesund gelegen. Mäßiger Pensionspreis. r*

Anmeldungen und Anfragen an den Vorsitzenden des Kuratoriums **Pfarrer Menne** oder den geistlich. **Präses Steinbrück.**

Tapeten-Reste

werden in allen Grössen am Lager abgegeben. 16b

F. A. Lücke,

Fernruf 628. **Klosterstr. 10.**

Gründl. Hausputz erfordert gutes Putzzeug:

Fensterleder, Schwämme, Möbelbürsten, Klopfer, Federwedel, Teppichbürsten, Kehrmaschinen, Bohnerbürsten, Bohnerwachs, Aufnehmer, Dosen, Schrubber, Abseifbürsten, Kleiderbürsten, Wichsbürsten, Wachstuche, Wäscheleinen, Seifen, Kleiderbügel, Matten 2c.

erhalten Sie vorzüglich und billig bei

H. Monhof,

Bogenstraße 7. a2a



Kochherde.

Erstklass Fabrikate. Elegante Ausstattung. Vollst. Garantie f. tadelloses Braten und Backen. **Konkurrenzlos billige Preise!**

F. A. Ammelounx,

vorm. Herm. Franken.

Ein schönes Gesicht

erhält man durch meine der Natur täuschend ähnlich angefertigten **Haar-Ersatzteile.** Großes Lager **farbenechter Flechten** in jeder Preislage. **Theaterperücken** leihweise. **Anfärben** von verblichenen Haararbeiten.

Jede erste Reparatur wird gratis gemacht. Preise mit jeder Konkurrenz gleichwertig. (38b

Das Publikum wolle, da **Vertrauenssache,** nur zum Fachmann gehen.

L. Hesse,

Perückenmacher, Rothenburg 43, gegenüber der Königstraße.

Pianino, gebraucht, sehr gut erhalten, schöner Ton, für Mk. 275 zu verkaufen. **Fr. Hülsmann,** Pianomagazin, Laer, Bezirk Münster, Station Horstmar.

Hochfeines Damen-Fahrrad billig abzugeben. Agidiistraße 25/27, Hinterhaus, 2 Treppen.

Stenographie!

Am **Montag, den 4. März,** abends 8¾ Uhr, beginnt im Rest. **„Münsterscher Hof,** Alter Steinweg 36—39, ein

» Unterrichts-Kursus «

in **Nationalstenographie** f. Damen und Herren. Dauer ca. 6 Wochen, Honorar einschließl. Lehrmittel Mk. 3.— Anmeldungen werden im Münsterschen Hof entgegengenommen. Zur Teilnahme ladet freundl. ein

Verein für Nationalstenographie.

In der Nacht vom 27. zum 28. Februar sind an meiner Weide auf dem Steverberg von ruchloser Hand sämtliche Drahtpfähle herausgerissen worden.

50 Mk. Belohnung

zahle ich demjenigen, welcher mir den oder die Täter angibt.

B. Gausepohl, Schapdetten.

Schmeddings Weinstuben

G. Wischrath.

Helgoländer Hummer.

Englische Austern

Beluga Malosol.

Dejeuners.

Diners.

Soupers.

Säle für Festlichkeiten.

Kaiser-Café

Rothenburg 9, 1. Etage, Wilhelm Steiner.

Täglich großes

» Konzert «

des

Strand-Orchesters Jaedicke.

Dr. Fischer,

Spezialarzt für Haut- und Haarkranke pp.

Münster i. W., Windthorststraße 17,

ist verreist

bis einschließlich 10. März.



Sonntag, den 3. März, nachm. 3½ Uhr:

Großes Konzert

d. ganz. Art.-Kap. Leit.: Herr Obermusikmeister **Krüger.**

Auf zur Schlenke!

Café-Restaurant

Großes Konzert u. Bockbierfest

am Sonntag, den 3. März, von 3—8 Uhr nachm. Liederbücher gratis an der Kasse. Eintritt 20 Pfg.

---

†

Das

Jahres-Seelenamt

für die verstorbene

Gertrud Dreisilker

findet statt am Montag, den 4. März, morgens 8 Uhr, in der Kirche zum hl. Kreuz, wozu Verwandte Bekannte freundlichst eingeladen werden.

---

†

Die

Jahres-Seelenmesse

für den verstorbenen

Tischlermeister

Peter Dünecke

findet Montag, morgens 8 Uhr, in der St. Antonius-Kirche statt. Wozu Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.